



# Mittelfränkischer Schulanzeiger



Amtliche Mitteilungen der Regierung von Mittelfranken

87. Jahrgang

Ansbach, 2. Dezember 2019

Nr. 12



**Weihnachten ist kein Zeitpunkt und keine Jahreszeit, sondern eine Gefühlslage.  
Frieden und Wohlwollen in seinem Herzen zu halten, freigiebig mit Barmherzigkeit zu sein,  
das heißt, den wahren Geist von Weihnachten in sich zu tragen.**

**(Calvin Coolidge, 30. Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika)**

Erholsame und gesegnete Feiertage und die besten Wünsche  
für ein neues Jahr in Frieden und Glück,  
in dem das Wohlwollen, die Barmherzigkeit und der Respekt der Menschen größer sind  
als Rücksichtslosigkeit und Hass.

Es grüßt Sie herzlich

Johannes-Jürgen Saal  
Bereichsleiter Schulen

Seite

**Inhalt****Stellenausschreibungen**

- 313 Ausschreibung von freien und voraussichtlich freiwerdenden Funktionsstellen in der Schulleitung an staatlichen Grundschulen und Mittelschulen
- 320 Ausschreibung von freien und voraussichtlich freiwerdenden Fachberatungsstellen an staatlichen Schulämtern
- 322 Neubesetzung einer Stelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen
- 324 Neubesetzung einer Abordnungsstelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen
- 326 Teilabordnung an die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen
- 328 Neubesetzung einer Abordnungsstelle am Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus
- 329 Neubesetzung einer Abordnungsstelle am Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus
- 331 Frei werdende Stellen in der Schulaufsicht
- 331 Regierungsbezirksübergreifende Stellenausschreibungen

**Aus-, Fort- und Weiterbildung**

- 332 Mehrtägige regionale Lehrgänge 2020 in Mittelfranken für den Bereich Grund- und Mittelschulen
- 333 Parlamentsseminare 2020

**Verschiedenes**

- 334 Seminarleitungen an Grundschulen im Regierungsbezirk Mittelfranken
- 334 Wechsel staatlicher Lehrkräfte in andere Länder der Bundesrepublik Deutschland zum 1. August 2020
- 336 Ausbildung von Förderlehrerinnen und Förderlehrern an Grund- und Mittelschulen
- 337 Ausbildung von Fachlehrerinnen und Fachlehrern an Mittelschulen, Förderschulen und Realschulen Fachliche und pädagogische Ausbildung in den Fächern Werken/Technisches Zeichnen/Kommunikationstechnik/Kunsterziehung bzw. Sport
- 338 EU-Projekttag am 27.04.2020 - historische Jubiläen im Jahr 2020
- 340 Themenvielfalt im Klassensatz - Zeitschriften in bayerischen Schulen
- 341 Ausschreibung „Partnerschule Verbraucherbildung“ für das Schuljahr 2019/2020

**Nichtamtlicher Teil**

- 342 Rezensionen

**Anlage:** Verzeichnis der Seminarleitungen an Grundschulen im Regierungsbezirk Mittelfranken

## Stellenausschreibungen

**Die in Texten des Mittelfränkischen Schulanzeigers verwendeten geschlechtsbezogenen Bezeichnungen (z. B. Bewerberin/Bewerber) schließen stets weibliche, männliche und diverse Personen mit ein.**

### **Hinweise für die Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d):**

Sie werden gebeten, bei Ihren Bewerbungsunterlagen grundsätzlich auf die Vorlage von Bewerbungsmappen, Kunststoffheftern, Prospekthüllen etc. zu **verzichten**.

Da die eingereichten Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden, wird gebeten, der Bewerbung **ausschließlich Kopien** von Zeugnissen, Urkunden, Zertifikaten, Fortbildungsnachweisen usw. beizufügen.

### **Hinweis zu den Datenschutzbestimmungen**

Die von Ihnen im Rahmen des Stellenbesetzungsverfahrens eingereichten Unterlagen werden von der Regierung von Mittelfranken unter Beachtung datenschutzrechtlicher Vorschriften gespeichert und verarbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter [http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/aufg\\_abt/abt5/DSGVO\\_RMFR\\_Bereich\\_4.pdf](http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/aufg_abt/abt5/DSGVO_RMFR_Bereich_4.pdf)

## **Ausschreibung von freien und voraussichtlich freiwerdenden Funktionsstellen in der Schulleitung an staatlichen Grundschulen und Mittelschulen**

### **Staatliche Schulämter in der Stadt Erlangen und im Landkreis Erlangen-Höchstadt**

Schulnummer Schule	Planstelle	Schülerzahl	Besoldungsgruppe und Amtszulage (AZ)
-----------------------	------------	-------------	-----------------------------------------

#### **Aktenzeichen: 40.2-5141-2-419**

6519 Grundschule Erlangen Adalbert-Stifter-Grundschule	Rektorin/ Rektor	474	A 14 + AZ <sup>1</sup> (209,55 €)
--------------------------------------------------------------	---------------------	-----	--------------------------------------

#### **Voraussetzungen:**

Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule

#### **Informationen zur Schule:**

Gebundener Ganzttag, Vorkurse, Sinus-Grundschule

Schulnummer Schule	Planstelle	Schülerzahl	Besoldungsgruppe und Amtszulage (AZ)
<b>Aktenzeichen: 40.2-5141-2-416</b>			
6520 Grundschule Erlangen-Büchenbach	Rektorin/ Rektor	197	A 14
<b>Voraussetzungen:</b> Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule			
<b>Information zur Schule:</b> Vorkurse			
<b>Aktenzeichen: 40.2-5141-2-418</b>			
6520 Grundschule Erlangen-Büchenbach	Konrektorin/ Konrektor	197	A 13 + AZ <sup>1</sup> (209,55 €)
<b>Voraussetzungen:</b> Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule			
<b>Information zur Schule:</b> Vorkurse			
<b>Aktenzeichen: 40.2-5141-2-396</b>			
6624 Grundschule Lonnerstadt-Weisachgrund	Rektorin/ Rektor	103	A 13 + AZ <sup>1</sup> (209,55 €)
<b>Voraussetzungen:</b> Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule			
<b>Information zur Schule:</b> Jahrgangskombinierte Klassen			
<b>Aktenzeichen: 40.2-5141-2-421</b>			
6633 Grundschule Mühlhausen	Konrektorin/ Konrektor	137	A 13 + AZ <sup>1</sup> (209,55 €)
6791 Mittelschule Mühlhausen		105	
Besetzung nur bei Freiwerden der Planstelle			
<b>Voraussetzungen:</b> Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule			
<b>Informationen zur Schule:</b> Gebundener Ganzttag, zwei Schulstandorte			

Schulnummer Schule	Planstelle	Schülerzahl	Besoldungsgruppe und Amtszulage (AZ)
-----------------------	------------	-------------	-----------------------------------------

**Aktenzeichen: 40.2-5141-2-415**

6780 Grundschule Herzogenaurach	Rektorin/ Rektor	561	A 14 + AZ <sup>1</sup> (209,55 €)
---------------------------------------	---------------------	-----	--------------------------------------

**Voraussetzungen:**

Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule

**Informationen zur Schule:**

Gebundener Ganzttag, Vorkurse, Kooperationsklassen, Sinus-Grundschule, zwei Schulhäuser

**Aktenzeichen: 40.2-5141-2-417**

6783 Grundschule Höchstädt a. d. Aisch-Süd	Rektorin/ Rektor	206	A 14
--------------------------------------------------	---------------------	-----	------

**Voraussetzungen:**

Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule

**Informationen zur Schule:**

Vorkurse, Kooperationsklassen

**Staatliches Schulamt in der Stadt Nürnberg**

Schulnummer Schule	Planstelle	Schülerzahl	Besoldungsgruppe und Amtszulage (AZ)
-----------------------	------------	-------------	-----------------------------------------

**Aktenzeichen: 40.2-5141-2-427**

6514 Grundschule Nürnberg Holzgartenschule	2. Konrektorin/ 2. Konrektor	565	A 13 + AZ <sup>1</sup> (209,55 €)
--------------------------------------------------	---------------------------------	-----	--------------------------------------

**Voraussetzungen:**

Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule

**Informationen zur Schule:**

Vorkurse, Jahrgangskombinierte Klassen

**Aktenzeichen: 40.2-5141-2-422**

6626 Grundschule Nürnberg Reutersbrunnenschule	Rektorin/ Rektor	386	A 14 + AZ <sup>1</sup> (209,55 €)
------------------------------------------------------	---------------------	-----	--------------------------------------

**Voraussetzungen:**

Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule

**Informationen zur Schule:**

Vorkurse, Kooperationsklassen

---

Schulnummer Schule	Planstelle	Schülerzahl	Besoldungsgruppe und Amtszulage (AZ)
<b>Aktenzeichen: 40.2-5141-2-426</b>			
6639 Grundschule Nürnberg Michael-Ende-Schule	Rektorin/ Rektor	473	A 14 + AZ <sup>1</sup> (209,55 €)

**Voraussetzungen:**

Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule

**Informationen zur Schule:**

Gebundener Ganzttag, Vorkurse, Schulprofil Inklusion, Impulsschule zur integrativen Hochbegabtenförderung

**Staatliche Schulämter im Landkreis Roth und in der Stadt Schwabach**


---

Schulnummer Schule	Planstelle	Schülerzahl	Besoldungsgruppe und Amtszulage (AZ)
<b>Aktenzeichen: 40.2-5141-2-425</b>			
6572 Grundschule Thalmässing	Rektorin/ Rektor	190	A 14
6942 Mittelschule Thalmässing		119	

**Voraussetzungen:**

Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Hauptschulen/Mittelschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule oder in der Hauptschule bzw. Mittelschule

**Information zur Schule:**

Schulprofil Inklusion

**Aktenzeichen: 40.2-5141-2-424**


---

6670 Anton-Seitz-Mittelschule Roth	Rektorin/ Rektor	501	A 14 + AZ <sup>1</sup> (209,55 €)
---------------------------------------	---------------------	-----	--------------------------------------

**Voraussetzungen:**

Lehramt an Hauptschulen/Mittelschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Hauptschule bzw. Mittelschule

**Informationen zur Schule:**

Gebundener Ganzttag, Kooperationsklassen, M-Klassen

---

Schulnummer Schule	Planstelle	Schülerzahl	Besoldungsgruppe und Amtszulage (AZ)
-----------------------	------------	-------------	-----------------------------------------

**Aktenzeichen: 40.2-5141-2-423**

6677 Grundschule Roth-Nordring	Konrektorin/ Konrektor	187	A 13 + AZ <sup>1</sup> (209,55 €)
-----------------------------------	---------------------------	-----	--------------------------------------

Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der Zuweisung einer entsprechenden Planstelle

**Voraussetzungen:**

Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule

**Information zur Schule:**

Vorkurse

**Staatliches Schulamt im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen**

Schulnummer Schule	Planstelle	Schülerzahl	Besoldungsgruppe und Amtszulage (AZ)
-----------------------	------------	-------------	-----------------------------------------

**Aktenzeichen: 40.2-5141-2-420**

6759 Grundschule Nennslingen	Konrektorin/ Konrektor	186	A 13 + AZ <sup>1</sup> (209,55 €)
------------------------------------	---------------------------	-----	--------------------------------------

**Voraussetzungen:**

Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und mehrjährige Erfahrungen in der Grundschule

**Informationen zur Schule:**

Vorkurse; aktuell ist die Schule wegen umfassenden Umbauarbeiten in drei Ausweichgebäuden untergebracht

Amtszulagen (Stand: 01.01.2019): AZ<sup>1</sup> = 209,55 €/AZ<sup>2</sup> = 270,59 €

**Zur Beachtung:**

1. Bewerben können sich nur beim Freistaat Bayern verbeamtete oder unbefristet beschäftigte Lehrkräfte gemäß den in den einzelnen Ausschreibungen angegebenen Lehrämtern.
2. Die Ausschreibungen erfolgen vorbehaltlich des tatsächlichen Freiwerdens der Planstellen bzw. vorbehaltlich der Zuweisung entsprechender Planstellen.
3. Es muss mit der Möglichkeit gerechnet werden, dass Beförderungsstellen aus dienstlichen Gründen besetzt werden müssen bzw. dass Stellen infolge schulorganisatorischer Gründe oder wegen Rückgangs der Schülerzahlen nicht mehr besetzt werden können bzw. die Schülerzahl eine andere Bewertung der Beförderungsstelle erforderlich macht.
4. Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann die/der erfolgreiche Bewerberin/Bewerber zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Ernennungszeitpunkt nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 01.10.) und der aktualisierten Prognose der Schülerzahlen noch vorliegt. Bei der Neubesetzung einer Funktionsstelle (Ausschreibung) ist eine nachhaltige Sicherung der Schülerzahl gegeben, wenn diese in den nächsten drei Schuljahren ab Ausübung der Funktion nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 01.10.) voraussichtlich vorliegt. Zum möglichen Ernennungs- bzw. Beförderungszeitpunkt muss die erforderliche Schülerzahl nach der letzten amtlichen Statistik (Stichtag 01.10.) und der aktualisierten Prognose der Schuljahre nach Satz 2 noch vorliegen.

Die Ausschreibungen erfolgen seit 01.01.2011 nach folgenden Einstufungen:

<i>Grundschulen, Mittelschulen Zahl der Schülerinnen und Schüler</i>	<i>Amtsbezeichnung</i>	<i>Besoldungsgruppe und Amtszulage</i>
... bis einschließlich 180	Rektorin/Rektor	A 13 + AZ <sup>1</sup>
... mehr als 180 bis zu 360	Rektorin/Rektor Konrektorin/Konrektor	A 14 A 13 + AZ <sup>1</sup>
... mehr als 360 bis zu 540	Rektorin/Rektor Konrektorin/Konrektor	A 14 + AZ <sup>1</sup> A 13 + AZ <sup>2</sup>
... mehr als 540	Rektorin/Rektor Konrektorin/Konrektor 2. Konrektorin/2. Konrektor	A 14 + AZ <sup>1</sup> A 13 + AZ <sup>2</sup> A 13 + AZ <sup>1</sup>

Amtszulagen (Stand: 01.01.2019): AZ<sup>1</sup> = 209,55 €/AZ<sup>2</sup> = 270,59 €

5. Die Bewerberin/Der Bewerber muss die in den jeweils geltenden Beförderungsrichtlinien genannten Voraussetzungen erfüllen. Auf die „Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke“, Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011 Nr. IV.5 - 5 P7010.1 - 4.23489 (KWMBI Nr. 8/2011, S. 63), wird hingewiesen.

In diesem Zusammenhang wird insbesondere auf Nr. 5.5 (Erforderliche dienstliche Beurteilungen) der o. a. Beförderungsrichtlinien verwiesen. Danach ist für die Beförderung in Funktionsämter Voraussetzung, dass in der aktuellen dienstlichen Beurteilung eine entsprechende Verwendungseignung vergeben wurde und die vorgeschriebene Mindestanforderung bei der Bewertungsstufe vorliegt. Die jeweils erforderliche Bewertungsstufe (Prädikat) bitten wir, den o. g. Beförderungsrichtlinien zu entnehmen.

Das Auswahlverfahren für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungslaufbahngesetz - LlbG). Bei Gleichstand mehrerer Bewerberinnen/Bewerber erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem die Bewerberinnen/Bewerber dann durch die Regierung von Mittelfranken eingeladen würden.

Bei einer 2. Ausschreibung kann eine Ausnahme von der erforderlichen Bewertungsstufe gemacht werden, sofern die erforderliche Verwendungseignung vorliegt, an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin/der Bewerber im Übrigen für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.

Bei einer 2. Ausschreibung des Amtes Rektorin/Rektor der BesGr. A 14 kann das Erfordernis einer dreijährigen Tätigkeit in der Besoldungsgruppe A 13 + AZ bis zu 12 Monate unterschritten werden. Bewerben können sich daher auch Lehrkräfte, die eine mindestens zweijährige Tätigkeit in einem Amt der Besoldungsgruppe A 13 + AZ aufzuweisen haben. Die Regierung behält sich vor, im Einzelfall eine entsprechende Ausnahme von den Beförderungsrichtlinien zuzulassen.

6. Eine Beförderung ist erst möglich, wenn eine entsprechende Planstelle zur Verfügung steht. Es wird darauf hingewiesen, dass die durch die Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber eintretende Stellensperre auf alle neu zu besetzenden Ämter gleicher Wertigkeit und gleicher Funktion verteilt werden muss, unabhängig davon, ob im konkreten Fall die Vorgängerin/der Vorgänger Altersteilzeit beansprucht hatte. Die Wartezeit bis zur Beförderung wird sich dadurch in der Regel über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus verlängern.

7. Es ist zu beachten, dass ein Lehrerwechsel im Grund- und Mittelschulbereich während des Schuljahres nach Möglichkeit vermieden werden soll. Versetzungen auf Funktionsstellen werden deshalb so weit wie möglich mit Wirkung vom Schuljahresbeginn vorgenommen.
8. Es wird erwartet, dass eine Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung genommen wird.
9. Umzugskostenvergütung nach dem Bayer. Umzugskostengesetz (BayUKG) kann nur gewährt werden, wenn die Gewährung der Umzugskostenvergütung vor Durchführung des Umzugs schriftlich zugesagt worden ist. Den Bewerberinnen/Bewerbern wird empfohlen, sich vor Abgabe der Bewerbung über die bei den ausgeschriebenen Stellen vorliegenden Wohnungsverhältnisse zu erkundigen.
10. Eine Funktion in der Schulleitung ist in der Regel mit anderen Funktionen nicht vereinbar. Nur in besonderen Ausnahmefällen ist die Ausübung einer weiteren Funktion für maximal ein Schuljahr möglich.
11. Die ausgeschriebenen Funktionsstellen sind eingeschränkt teilzeitfähig. Eine Ermäßigung der Unterrichtspflichtzeit ist bei Schulleiterinnen/Schulleitern nur um bis zu vier Wochenstunden (bzw. drei Wochenstunden, falls in der Ausgleichsphase des verpflichtenden Arbeitszeitkontos), bei Schulleiterstellvertreterinnen/Schulleiterstellvertretern nur um bis zu sechs Wochenstunden (bzw. fünf Wochenstunden, falls in der Ausgleichsphase des verpflichtenden Arbeitszeitkontos) möglich. Es wird deshalb darauf hingewiesen, dass Lehrkräfte mit einer umfangreicheren Ermäßigung ihrer Unterrichtspflichtzeit im Falle einer erfolgreichen Bewerbung einen Antrag auf Beendigung ihrer Teilzeitbeschäftigung oder einen entsprechend geänderten Antrag auf Teilzeitbeschäftigung stellen müssen.
12. Die Stellen sind für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.
13. Die Berücksichtigung der Bewerbung einer Lehrkraft um eine Funktion in der Schulleitung (Schulleiterin/Schulleiter, ständige oder weitere Vertretung der Schulleiterin/des Schulleiters) ist ausgeschlossen, wenn Angehörige im Sinne des Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) an der betreffenden Schule tätig sind. Dies gilt nicht, wenn Angehörige sich für den Fall der Auswahl der Bewerberin/des Bewerbers, zu dem die Angehörigeneigenschaft besteht, mit der Wegversetzung von der Schule einverstanden erklärt haben und die Wegversetzung möglich ist.  
  
Dazu ist im Formular "Bewerbung um eine Funktionsstelle" eine entsprechende **Erklärung** abzugeben; siehe nachfolgende „Wichtige Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen“.
14. Gilt nur für ausgeschriebene Schulleiterstellen:  
Die Regierung verweist auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 19.12.2006 (KWMBI I Nr. 2/2007, Seite 7), die am 01.08.2008 in Kraft getreten ist, bzw. auf Nr. 5.4 der o. a. Beförderungsrichtlinien vom 18.03.2011 (Erforderliche Qualifikation von Führungskräften).  
Als Nachweis der pädagogischen Qualifikation von **Schulleiterinnen und Schulleitern** ist die Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) vor der Funktionsübertragung zu absolvieren. Das Portfolio zum Modul A (Liste der besuchten führungsrelevanten Fortbildungen samt Teilnahmenachweisen) ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen; siehe nachfolgende „Wichtige Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen“.
15. Vorlagetermine:
  - a) Bewerberinnen/Bewerber reichen ihre Bewerbung bei dem für sie zuständigen Staatlichen Schulamt ein bis: **20. Dezember 2019**
  - b) Das Staatliche Schulamt leitet die Bewerbung an das für die ausgeschriebene Schulstelle zuständige Staatliche Schulamt weiter bis: **9. Januar 2020**

- c) Termin bei der Regierung mit Formblatt (Sammelvorlage) oder Fehlanzeige durch das für die ausgeschriebene Stelle zuständige Staatliche Schulamt: **16. Januar 2020**

#### **Wichtige Hinweise zu den Bewerbungsunterlagen:**

Als Deckblatt zu Ihrer individuellen Bewerbung verwenden Sie bitte ausschließlich das bayernweit einheitliche Formblatt "**Bewerbung um eine Funktionsstelle**" das vom bayerischen Formularserver heruntergeladen werden kann.

[https://formularserver.bayern.de/intelliform/forms/stmi+regierungen/rvs/b4/40.2/rvs\\_40.2-002/index?caller=332413184674](https://formularserver.bayern.de/intelliform/forms/stmi+regierungen/rvs/b4/40.2/rvs_40.2-002/index?caller=332413184674)

Erfassen Sie die besuchten führungsrelevanten Fortbildungen zum Modul A bitte ausschließlich auf dem bayernweit einheitlichen Formblatt "**Portfolioübersicht – zur Vorqualifikation als Schulleiterin/Schulleiter – Modul A**" das vom bayerischen Formularserver heruntergeladen werden kann und fügen Sie es als Deckblatt den Teilnahmenachweisen (bitte Kopien vorlegen) bei.

[https://formularserver.bayern.de/intelliform/forms/stmi+regierungen/rvs/b4/40.2/rvs\\_40.2-062/index?caller=332413184674](https://formularserver.bayern.de/intelliform/forms/stmi+regierungen/rvs/b4/40.2/rvs_40.2-062/index?caller=332413184674)

Beide Formblätter finden Sie unter den angegebenen Internetadressen.

**Johannes-Jürgen Saal**, Abteilungsdirektor

## **Ausschreibung von freien und voraussichtlich freiwerdenden Fachberatungsstellen an staatlichen Schulämtern**

### **Staatliches Schulamt in der Stadt Nürnberg**

**Fachberatung: Sport an Grund- und Mittelschulen**

Geschäftszeichen: 40.2-5145-2-80

Voraussetzungen: Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Hauptschulen/Mittelschulen oder Lehramt an Volksschulen mit der Lehrbefähigung für das Fach Sport  
oder  
Lehramt der Fachlehrer an allgemeinbildenden Schulen mit dem Fach Sport in der Fächerverbindung

Hinweise: Der Schwerpunkt dieser Fachberaterstelle liegt in der Organisation und Durchführung von Wettkämpfen auf regionaler Ebene. Daher werden Bewerberinnen und Bewerber mit nachgewiesenen Erfahrungen in den genannten Tätigkeiten vorrangig berücksichtigt.

Lehrkräfte mit universitärer Ausbildung im Fach Sport als Unterrichtsfach werden vorrangig vor Fachlehrkräften mit Sport in der Fächerverbindung berücksichtigt. Lehrkräfte mit anderweitigen Ausbildungen im Fach Sport können nur berücksichtigt werden, wenn keine Bewerbungen von Lehrkräften mit universitärer Ausbildung im Fach Sport als Unterrichtsfach bzw. Fachlehrkräften mit dem Fach Sport in der Fächerverbindung vorliegen.

**Zur Beachtung:**

1. Bewerben können sich nur beim Freistaat Bayern verbeamtete oder unbefristet beschäftigte Lehrkräfte bzw. Fachlehrkräfte gemäß den in den einzelnen Ausschreibungen angegebenen Lehrämtern. Die Stammschule der Bewerberin/des Bewerbers muss aktuell an einer Grund- bzw. Mittelschule liegen.
2. Die Funktion der Fachberatung ist nicht mit einer Funktion in der Schulleitung bzw. Seminarleitung vereinbar.
3. Es wird darauf hingewiesen, dass der Dienstsitz an einer Schule im Bereich des Staatlichen Schulamts liegen muss, für das die Fachberatungsstelle ausgeschrieben wurde. Bei Bewerbungen von außerhalb wird die Bereitschaft vorausgesetzt, den Dienstsitz an eine Schule innerhalb dieses Dienstbereichs zu verlegen. Eine entsprechende Erklärung ist der Bewerbung beizufügen.
4. Für die Tätigkeit in der Fachberatung werden Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools gemäß Ziff. 3.3 der „Bekanntmachung über die Unterrichtspflichtzeit der Lehrer und Fachlehrer an Grundschulen und Hauptschulen“ vom 10. Mai 1994 (KWMBI I S. 136) und den hierzu ergangenen Änderungen gewährt.
5. Fachlehrkräfte in der Funktion der Fachberatung erhalten eine Stellenzulage nach Anlage 1 i. V. m. Anlage 4 Bayerisches Besoldungsgesetz - BayBesG.
6. Für die Aufgaben der Fachberatung gilt die „Dienstanweisung für die Fachberatung bei den Staatlichen Schulämtern“ (KWMBek vom 08.05.1995 Nr. IV/5-P7027-4/47789, KWMBI I S. 205).
7. Fachberatungsstellen sind grundsätzlich teilzeitfähig, sofern keine dienstlichen Gründe dagegen sprechen.
8. Fachberatungsstellen sind für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.
9. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).
10. Vorlagetermine:
  - a) Bewerberinnen/Bewerber reichen ihre Bewerbung bei dem für sie zuständigen Staatlichen Schulamt ein bis: **20. November 2019**
  - b) Das Staatliche Schulamt leitet die Bewerbung an das für die ausgeschriebene Schulstelle zuständige Staatliche Schulamt weiter bis: **9. Januar 2020**
  - c) Termin bei der Regierung - SG 40.2.3 - mit Formblatt (Sammelvorlage) oder Fehlanzeige durch das für die ausgeschriebene Stelle zuständige Staatliche Schulamt: **16. Januar 2020**

**Johannes-Jürgen Saal**, Abteilungsdirektor

## Neubesetzung einer Stelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen

Zum KMS vom 21. November 2019,  
Nr. IV.9 - BP4113 – 3.123 856

Zum 17. Februar 2020 ist an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen eine Stelle in der Organisationseinheit

### 2.5: Wirtschaftswissenschaften

- befristet auf in der Regel fünf bis sieben Jahre - neu zu besetzen. Die Tätigkeit ist schulartübergreifend für die Schularten Realschule, Gymnasium und Berufliche Schulen (einschl. FOS/BOS) und erfolgt zunächst im Rahmen einer Abordnung. Eine spätere Versetzung und Beförderung entsprechend den jeweils gültigen Beförderungsrichtlinien, derzeit bis zur Besoldungsgruppe A 15, ist möglich.

#### Anforderungsprofil:

Bewerben können sich beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte (m/w/d) mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen im Fach Wirtschaftswissenschaften in den Besoldungsgruppen A 13 bzw. A 14 mit mehrjähriger Berufserfahrung nach der Verbeamtung auf Lebenszeit.

Ferner werden vorausgesetzt:

- Eine gute wissenschaftliche und pädagogische Qualifikation sowie ein Gesamtprädikat in der letzten dienstlichen Beurteilung von „UB“ oder besser
- Nachgewiesene Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen der schulinternen (SCHILF) und/oder regionalen (RLFB) und/oder zentralen (ALP) Lehrerfortbildung

Wünschenswert sind zudem:

- Ein Nachweis des Besuchs führungsrelevanter Fortbildungen
- Aktuelle Unterrichtserfahrung in den Fächern Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Rechtslehre, und (Wirtschafts-) Informatik

- Kenntnisse im Umgang mit kaufmännischer und/oder betrieblicher Anwendungssoftware

Zudem werden folgende überfachliche Qualifikationen und Kompetenzen vorausgesetzt:

- ein überdurchschnittlich hohes Maß an Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft
- Kenntnis neuer Formen des analogen und digitalen Lehrens und Lernens sowie konzeptionelle Vorstellungen zur Weiterentwicklung der zentralen und regionalen Lehrerfortbildung in Bayern (schulartübergreifend)
- Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit, insbesondere auch bei der Übernahme organisatorischer Planungsaufgaben
- ein sicheres und angemessenes Auftreten vor Gruppen
- ein hohes Maß an Teamfähigkeit
- Aufgeschlossenheit für aktuelle fachliche, pädagogische und bildungspolitische Themen
- Sicherheit im Umgang mit gängigen Office-Programmen
- Bereitschaft, sich in neue Aufgabengebiete sowie akademiespezifische Anwenderprogramme und Verwaltungsabläufe einzuarbeiten
- Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit Fragestellungen, Formen, Didaktik und Methodik der Erwachsenenbildung und zur Umsetzung der sich für die Lehrerfortbildung ergebenden Schlussfolgerungen

In den Fällen, in denen mehrere Bewerberinnen und Bewerber die Ausschreibungsbedingungen erfüllen und nach dem Ergebnis der dienstlichen Beurteilungen im Hinblick auf das jeweilige Statusamt im Wesentlichen gleich geeignet sind, wird ein strukturiertes Auswahlgespräch durchgeführt, dessen Ergebnis dann der Auswahlentscheidung zugrunde gelegt wird.

#### Aufgabenbeschreibung:

Planung, Konzeption, Organisation, Durchführung (inkl. eigener Lehrtätigkeit) und Evaluation von Präsenz-, Online- und Blended-Learning-Lehrgängen unter Berücksichtigung des aktuellen Schwerpunktprogramms für die bayerische Lehrerfortbildung in folgenden Bereichen bzw. für folgende Zielgruppen:

- Wirtschaftspädagogik, Grundfragen der beruflichen Bildung
- Wirtschaftswissenschaften an der Beruflichen Oberschule, am Gymnasium, an der Realschule und der Wirtschaftsschule
- Wirtschaftsinformatik, insbesondere ERP-Systeme
- Digitale Transformation in der kaufmännischen Bildung
- Wirtschaftlich relevante Teile des Öffentlichen Rechts und des Privatrechts
- Ökonomisch-politische Bildung (alle Schularten)
- Multiplikatoren, Fachbetreuer und Lehrkräfte des Berufsfeldes Wirtschaft und Verwaltung an berufsqualifizierenden Schulen
- Seminarlehrkräfte der wirtschaftswissenschaftlichen Fächer der Beruflichen Schulen, Gymnasien und Realschulen
- Fachmitarbeiter der wirtschaftswissenschaftlichen Fächer der Regierungen und MB-Dienststellen der Beruflichen Schulen, Gymnasien und Realschulen
- Multiplikatoren zu LehrplanPLUS in wirtschaftswissenschaftlichen Fächern an Wirtschaftsschulen, Beruflichen Oberschulen, Gymnasien und Realschulen

Zudem umfasst der Aufgabenbereich des Akademiereferenten/der Akademiereferentin in Organisationseinheit 2.5 die **akademieinterne Koordination der Schularth Berufliche Oberschule und Wirtschaftsschule sowie allgemeinbildender Fächer an beruflichen Schulen**. Die Aufgaben der Schularthkoordination sind abteilungsübergreifend und bestehen insbesondere

- in der akademieinternen Vertretung der Interessen und Bedürfnisse der o. g. Schularth bei der Konzeption und Planung von Lehrgängen und sonstigen Fortbildungsangeboten sowie bei der Erstellung von Fortbildungsmaterial
- der internen Vernetzung der Organisationseinheiten, die Lehrgänge für die jeweilige(n) Schularth(en) anbieten.

Verbunden mit der Schularthkoordination ist auch die Koordination mit der regionalen Lehrerfortbildung (RLFB) im Bereich der Beruflichen Oberschulen.

Zu den weiteren Aufgaben des zukünftigen Akademiereferenten/der zukünftigen Akademiereferentin gehören unter anderem:

- Entwicklung von Konzepten zur landesweiten Umsetzung und Multiplikation von Lehrgangsinhalten
- fachliche und methodisch-didaktische Beiträge im Rahmen von Präsenz- und Online-Fortbildungen zu den o. g. Themen in enger Kooperation mit dem E-Learning-Kompetenzzentrum der ALP
- Abstimmung des Fortbildungsangebotes, insbesondere mit der Regionalen Lehrerfortbildung (RLFB)
- Kooperation und Kontaktpflege mit den entsprechenden Referaten des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus sowie des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung, mit Hochschulen, Verbänden und der Wirtschaft sowie weiteren Kooperationspartnern
- Veröffentlichungen im Zusammenhang mit eigenen Lehrgängen
- Kontaktpflege zur Fach- und Verbandspresse

Es wird erwartet, dass der Wohnort der Bewerberin bzw. des Bewerbers eine angemessene Präsenz am Dienort gewährleistet. Die Stelle ist teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgaben gesichert ist. Schwerbehinderte Personen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt. Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Der Bewerbung ist eine aktuelle dienstliche Beurteilung beizulegen. Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBI. S. 306), geändert durch Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 15. Juli 2015 (KWMBI. S. 121)).

Aussagekräftige Bewerbungen (bitte ohne Bewerbungsmappe/Kunststoffhefter) sind unter Vorlage der vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopie der Zeugnisse der beiden Staatsprüfungen, Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung) und unter Angabe des Aktenzeichens IV.9-BP4113-3.123 855 bis **spätestens 13. Dezember 2019** auf dem Dienstweg zu richten an

**Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen**  
**Direktor Dr. Alfred Kotter**  
**Kardinal-von-Waldburg-Straße 6 - 7**  
**89407 Dillingen**

sowie Kopie an

**Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus**  
**Referat IV.9**  
**Salvatorstraße 2**  
**80333 München.**

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen zudem zeitgleich in digitaler Form per E-Mail an [sabrina.pohmann@stmuk.bayern.de](mailto:sabrina.pohmann@stmuk.bayern.de) sowie [direktor@alp.dillingen.de](mailto:direktor@alp.dillingen.de).

Für weitere Auskünfte steht Herr StD Hofrichter (Tel.: 089 2186-2138) gerne zur Verfügung.

Sylvia Gürtner, Leitende Ministerialrätin

#### **Anmerkung der Regierung:**

Bewerberinnen/Bewerber im Zuständigkeitsbereich der Regierung von Mittelfranken werden gebeten, ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **spätestens 9. Dezember 2019** auf dem Dienstweg bei der Regierung von Mittelfranken - Bereich 4, Schulen -, Promenade 27, 91522 Ansbach, einzureichen.

**Johannes-Jürgen Saal**, Abteilungsdirektor

## **Neubesetzung einer Abordnungsstelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen**

**Zum KMS vom 25. November 2019, Nr. IV.9 - BP4113 - 3.123 853**

Zum 17. Februar 2020 ist an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen eine ganze Abordnungsstelle in der Organisationseinheit

### **5.5: E-Learning-Kompetenzzentrum**

für den **Bereich Berufliche Schulen** - befristet auf in der Regel fünf bis sieben Jahre - neu zu besetzen. Die Tätigkeit erfolgt im Rahmen einer Vollabordnung. Eine Beförderung entsprechend den jeweils gültigen Beförderungsrichtlinien, derzeit bis zur Besoldungsgruppe A 15, ist möglich.

#### **Anforderungsprofil:**

Bewerben können sich beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte (m/w/d) mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Beruflichen Schulen in den Besoldungsgruppen A 13 bzw. A 14 mit mehrjähriger Berufserfahrung nach der Verbeamtung auf Lebenszeit.

Ferner werden vorausgesetzt:

- Eine gute wissenschaftliche und pädagogische Qualifikation sowie ein Gesamtprädikat in der letzten dienstlichen Beurteilung von „UB“ oder besser
- Nachweisbare gute Kenntnisse und Erfahrungen in der Konzeption, der Gestaltung und der Evaluation digitaler Lehr- und Lernarrangements

Wünschenswert sind zudem nachgewiesene Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen der schulinternen (SCHILF) und/oder regionalen (RLFB) und/oder zentralen (ALP) Lehrerfortbildung.

Zudem werden folgende überfachliche Qualifikationen und Kompetenzen vorausgesetzt:

- Ein überdurchschnittlich hohes Maß an Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft
- Kenntnis neuer Formen des analogen und digitalen Lehrens und Lernens sowie konzeptionelle Vorstellungen zur Weiterentwicklung der zentralen und regionalen Lehrerfortbildung in Bayern (schulartübergreifend)

- Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit, insbesondere auch bei der Übernahme organisatorischer Planungsaufgaben
- Ein sicheres und angemessenes Auftreten vor Gruppen
- Ein hohes Maß an Teamfähigkeit
- Aufgeschlossenheit für aktuelle fachliche, pädagogische und bildungspolitische Themen
- Sicherheit im Umgang mit gängigen Office-Programmen
- Bereitschaft, sich in neue Aufgabengebiete sowie akademiespezifische Anwenderprogramme und Verwaltungsabläufe einzuarbeiten
- Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit Fragestellungen, Formen, Didaktik und Methodik der Erwachsenenbildung und zur Umsetzung der sich für die Lehrerfortbildung ergebenden Schlussfolgerungen

In den Fällen, in denen mehrere Bewerberinnen und Bewerber die Ausschreibungsbedingungen erfüllen und nach dem Ergebnis der dienstlichen Beurteilungen im Hinblick auf das jeweilige Statusamt im Wesentlichen gleich geeignet sind, wird ein strukturiertes Auswahlgespräch durchgeführt, dessen Ergebnis dann der Auswahlentscheidung zugrunde gelegt wird. Ergibt sich nach Bewertung der Ergebnisse der strukturierten Auswahlgespräche immer noch eine im Wesentlichen gleiche Eignung, Befähigung und fachliche Leistung mehrerer Bewerbungen, werden Lehrkräfte vorrangig berücksichtigt, die eine wissenschaftliche Zusatzqualifikation mit erfolgreichem Abschluss in Medienpädagogik, einem vergleichbaren Studium bzw. fundierte wissenschaftliche Qualifikationen im Bereich der Medieninformatik nachweisen können.

### **Aufgabenbeschreibung:**

Planung, Konzeption, Organisation, Durchführung (inkl. eigener Lehrtätigkeit) und Evaluation von Präsenz-, Online- und Blended-Learning-Lehrgängen unter Berücksichtigung des aktuellen Schwerpunktprogramms für die bayerische Lehrerfortbildung in folgenden Bereichen bzw. für folgende Zielgruppen:

- Inhaltliche und mediendidaktische Weiterentwicklung der Beratungs- und Lehrgangsangebote des E-Learning-Kompetenzzentrums für die Beruflichen Schulen
- Technische Umsetzung online-gestützter Fortbildungsangebote, insbesondere unter Einsatz von Learning-Management-Systemen, Web-Konferenzsystemen und Auto-

- Werkzeugen
- Weiterentwicklung der Blended-Learning-Lehrgänge
- Unterstützung von Akademiereferentinnen und Akademiereferenten der Akademie Dillingen bei der Konzeption, Durchführung und Evaluation technologiegestützter Lehrerfortbildungsmaßnahmen
- Beiträge zur Entwicklung einer zukunftsorientierten Medienkompetenz in der Lehrerfortbildung
- Entwicklung und Evaluation von Open Educational Resources (OER) für die Lehrerfortbildung

Zu den weiteren Aufgaben des zukünftigen Akademiereferenten/der zukünftigen Akademiereferentin gehören unter anderem:

- Entwicklung von Konzepten zur landesweiten Umsetzung und Multiplikation von Lehrgangsinhalten
- Fachliche und methodisch-didaktische Beiträge im Rahmen von Präsenz- und Online-Fortbildungen zu den o. g. Themen
- Abstimmung des Fortbildungsangebotes, insbesondere mit der Regionalen Lehrerfortbildung (RLFB)
- Kooperation und Kontaktpflege mit den entsprechenden Referaten des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus sowie des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung, mit Hochschulen, Verbänden und der Wirtschaft sowie weiteren Kooperationspartnern
- Veröffentlichungen im Zusammenhang mit eigenen Lehrgängen
- Kontaktpflege zur Fach- und Verbandspresse

Es wird erwartet, dass der Wohnort der Bewerberin bzw. des Bewerbers eine angemessene Präsenz am Dienort gewährleistet. Die Stelle ist teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgaben gesichert ist. Schwerbehinderte Personen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt. Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Der Bewerbung ist eine aktuelle dienstliche Beurteilung beizulegen. Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und

Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBI. S. 306), geändert durch Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 15. Juli 2015 (KWMBI. S. 121)).

Aussagekräftige Bewerbungen (bitte ohne Bewerbungsmappe/Kunststoffhefter) sind unter Vorlage der vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopie der Zeugnisse der beiden Staatsprüfungen, Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung) und unter Angabe des Aktenzeichens IV.9-BP4113-3.123 853 bis spätestens **13. Dezember 2019** auf dem Dienstweg zu richten an

**Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen**  
**Direktor Dr. Alfred Kotter**  
**Kardinal-von-Waldburg-Straße 6 - 7**  
**89407 Dillingen**

sowie Kopie an

**Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus**  
**Referat IV.9**  
**Salvatorstraße 2**  
**80333 München.**

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen zudem zeitgleich in digitaler Form per E-Mail an [sabrina.pohmann@stmuk.bayern.de](mailto:sabrina.pohmann@stmuk.bayern.de) sowie [direktor@alp.dillingen.de](mailto:direktor@alp.dillingen.de).

Für weitere Auskünfte steht Herr StD Hofrichter (Tel.: 089 2186-2138) gerne zur Verfügung.

Sylvia Gürtner, Leitende Ministerialrätin

#### **Anmerkung der Regierung:**

Bewerberinnen/Bewerber im Zuständigkeitsbereich der Regierung von Mittelfranken werden gebeten, ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens **9. Dezember 2019** auf dem Dienstweg bei der Regierung von Mittelfranken - Bereich 4, Schulen -, Promenade 27, 91522 Ansbach, einzureichen.

**Johannes-Jürgen Saal**, Abteilungsdirektor

## **Teilabordnung an die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen**

**Zum KMS vom 25. November 2019, Nr. IV.9 - BP4113 - 3.123 855**

Zum 17. Februar 2020 ist an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen **eine hälftige Teilabordnung** in der Organisationseinheit

### **5.5: E-Learning-Kompetenzzentrum**

für den **Bereich Förderschulen** - befristet auf in der Regel fünf bis sieben Jahre - neu zu besetzen.

#### **Anforderungsprofil:**

Bewerben können sich beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte (m/w/d) mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit mehrjähriger Berufserfahrung nach der Verbeamtung auf Lebenszeit.

Ferner werden vorausgesetzt:

- Eine gute wissenschaftliche und pädagogische Qualifikation sowie ein Gesamtprädikat in der letzten dienstlichen Beurteilung von „UB“ oder besser
- Nachweisbare gute Kenntnisse und Erfahrungen in der Konzeption, der Gestaltung und der Evaluation digitaler Lehr- und Lernarrangements
- Sehr gute Kenntnisse in der Didaktik der Sonderpädagogik, insbesondere im Hinblick auf Lernbeeinträchtigungen

Wünschenswert sind zudem nachgewiesene Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen der schulinternen (SCHILF) und/oder regionalen (RLFB) und/oder zentralen (ALP) Lehrerfortbildung.

Zudem werden folgende überfachliche Qualifikationen und Kompetenzen vorausgesetzt:

- Ein überdurchschnittlich hohes Maß an Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft
- Kenntnis neuer Formen des analogen und digitalen Lehrens und Lernens sowie konzeptionelle Vorstellungen zur Weiterentwicklung der zentralen und regionalen Lehrerfortbildung in Bayern (schulartübergreifend)

- Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit, insbesondere auch bei der Übernahme organisatorischer Planungsaufgaben
- Ein sicheres und angemessenes Auftreten vor Gruppen
- Ein hohes Maß an Teamfähigkeit
- Aufgeschlossenheit für aktuelle fachliche, pädagogische und bildungspolitische Themen
- Sicherheit im Umgang mit gängigen Office-Programmen
- Bereitschaft, sich in neue Aufgabengebiete sowie akademiespezifische Anwenderprogramme und Verwaltungsabläufe einzuarbeiten
- Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit Fragestellungen, Formen, Didaktik und Methodik der Erwachsenenbildung und zur Umsetzung der sich für die Lehrerfortbildung ergebenden Schlussfolgerungen

In den Fällen, in denen mehrere Bewerberinnen und Bewerber die Ausschreibungsbedingungen erfüllen und nach dem Ergebnis der dienstlichen Beurteilungen im Hinblick auf das jeweilige Statusamt im Wesentlichen gleich geeignet sind, wird ein strukturiertes Auswahlgespräch durchgeführt, dessen Ergebnis dann der Auswahlentscheidung zugrunde gelegt wird. Ergibt sich nach Bewertung der Ergebnisse der strukturierten Auswahlgespräche immer noch eine im Wesentlichen gleiche Eignung, Befähigung und fachliche Leistung mehrerer Bewerbungen, werden Lehrkräfte vorrangig berücksichtigt, die eine wissenschaftliche Zusatzqualifikation mit erfolgreichem Abschluss in Medienpädagogik, einem vergleichbaren Studium bzw. fundierte wissenschaftliche Qualifikationen im Bereich der Medieninformatik nachweisen können.

### **Aufgabenbeschreibung:**

Planung, Konzeption, Organisation, Durchführung (inkl. eigener Lehrtätigkeit) und Evaluation von Präsenz-, Online- und Blended-Learning-Lehrgängen unter Berücksichtigung des aktuellen Schwerpunktprogramms für die bayerische Lehrerfortbildung in folgenden Bereichen bzw. für folgende Zielgruppen:

- Inhaltliche und mediendidaktische Weiterentwicklung der Beratungs- und Lehrgangsangebote des E-Learning-Kompetenzzentrums für die Förderschulen
- Technische Umsetzung online-gestützter Fortbildungsangebote, insbesondere unter Einsatz von Learning-Management-Systemen, Web-Konferenzsystemen und Auto-

- renwerkzeugen
- Weiterentwicklung der Blended-Learning-Lehrgänge
- Unterstützung von Akademiereferentinnen und Akademiereferenten der Akademie Dillingen bei der Konzeption, Durchführung und Evaluation technologiegestützter Lehrerfortbildungsmaßnahmen
- Beiträge zur Entwicklung einer zukunftsorientierten Medienkompetenz in der Lehrerfortbildung
- Entwicklung und Evaluation von Open Educational Resources (OER) für die Lehrerfortbildung
- Umsetzung von Anpassungsbedarfen der Angebote im Hinblick auf spezifische sonderpädagogische Erfordernisse der verschiedenen Förderschwerpunkte

Zu den weiteren Aufgaben des zukünftigen Akademiereferenten/der zukünftigen Akademiereferentin gehören unter anderem:

- Entwicklung von Konzepten zur landesweiten Umsetzung und Multiplikation von Lehrgangsinhalten
- Fachliche und methodisch-didaktische Beiträge im Rahmen von Präsenz- und Online-Fortbildungen zu den o. g. Themen
- Abstimmung des Fortbildungsangebotes, insbesondere mit der Regionalen Lehrerfortbildung (RLFB)
- Kooperation und Kontaktpflege mit den entsprechenden Referaten des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus sowie des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung, mit Hochschulen, Verbänden und der Wirtschaft sowie weiteren Kooperationspartnern
- Veröffentlichungen im Zusammenhang mit eigenen Lehrgängen
- Kontaktpflege zur Fach- und Verbandspresse

Es wird erwartet, dass der Wohnort der Bewerberin bzw. des Bewerbers eine angemessene Präsenz am Dienstort gewährleistet. Schwerbehinderte Personen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt. Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Der Bewerbung ist eine aktuelle dienstliche Beurteilung beizulegen. Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayeri-

schen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBI. S. 306), geändert durch Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 15. Juli 2015 (KWMBI. S. 121)).

Aussagekräftige Bewerbungen (bitte ohne Bewerbungsmappe/Kunststoffhefter) sind unter Vorlage der vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopie der Zeugnisse der beiden Staatsprüfungen, Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung) und unter Angabe des Aktenzeichens IV.9-BP4113-3.123 855 bis **spätestens 13. Dezember 2019** auf dem Dienstweg zu richten an

**Akademie für Lehrerfortbildung  
und Personalführung Dillingen**  
**Direktor Dr. Alfred Kotter**  
**Kardinal-von-Waldburg-Straße 6-7**  
**89407 Dillingen**

sowie Kopie an

**Bayerisches Staatsministerium  
für Unterricht und Kultus**  
**Referat IV.9**  
**Salvatorstraße 2**  
**80333 München.**

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen zudem zeitgleich in digitaler Form per E-Mail an [sabrina.pohmann@stmuk.bayern.de](mailto:sabrina.pohmann@stmuk.bayern.de) sowie [direktor@alp.dillingen.de](mailto:direktor@alp.dillingen.de).

Für weitere Auskünfte steht Herr StD Hofrichter (Tel.: 089 2186-2138) gerne zur Verfügung.

Sylvia Gürtner, Leitende Ministerialrätin

#### **Anmerkung der Regierung:**

Bewerberinnen/Bewerber im Zuständigkeitsbereich der Regierung von Mittelfranken werden gebeten, ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens **9. Dezember 2019** auf dem Dienstweg bei der Regierung von Mittelfranken - Bereich 4, Schulen -, Promenade 27, 91522 Ansbach, einzureichen.

**Johannes-Jürgen Saal**, Abteilungsdirektor

## **Neubesetzung einer Abordnungsstelle am Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus**

Zum KMS vom 27.11.2019  
Nr. I.1-M1122/ 210/2

Zum **17. Februar 2020** ist im

### **Referat III.1 - Fachreferat für Grundschulen und Verkehrserziehung**

des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus eine ganze Mitarbeiterstelle der BesGr. A 12/A 13 + AZ im Wege einer auf maximal fünf Jahre befristeten Abordnung neu zu besetzen.

#### **Aufgabenbeschreibung:**

- Mitwirkung an der Umsetzung aktueller Themen der bayerischen Grundschule
- Mitwirkung an der schulartübergreifenden Koordination von Fragen der Verkehrserziehung
- Beantwortung von schriftlichen und telefonischen Anfragen von Schulen, Kommunen und Bürgern sowie von Landtagsanfragen
- Erarbeitung von Stellungnahmen und Berichten sowie von Beiträgen für die Öffentlichkeitsarbeit zu grundschulrelevanten Themenbereichen
- Teilnahme, aktive Mitwirkung und Gestaltung von fachbezogenen Veranstaltungen und Terminen

Vorausgesetzt werden:

#### **Fachliche Qualifikationen:**

- Befähigung für das Lehramt an Grundschulen
- Mindestens gutes Ergebnis in der Gesamtprüfungsnote, jeweils mindestens gute Gesamtnote in der Ersten bzw. Zweiten Staatsprüfung
- Letzte dienstliche Beurteilung oder Anlassbeurteilung mindestens mit der Einschätzung: „Leistung, die die Anforderungen übersteigt“ (3. Stufe)
- Mehrjährige berufliche Erfahrung im Schuldienst

#### **Überfachliche Qualifikationen:**

- Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Themenbereiche schnell, umfassend und lösungsorientiert einzuarbeiten

- Fähigkeit zu strukturiertem und fächerübergreifendem Denken und Handeln, Offenheit gegenüber rechtlichen Fragestellungen und den Anforderungen staatlichen Verwaltungshandelns
- Fähigkeit zu selbstständiger konzeptioneller Arbeit sowie zu Team- und Projektarbeit
- Aufgeschlossenheit für aktuelle fachliche, pädagogische und bildungspolitische Themen
- Überdurchschnittliche Leitungsbereitschaft, insbesondere bei der Erledigung termingebundener Arbeiten; gutes Zeitmanagement
- Überzeugendes und sicheres Auftreten
- Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck

Die ausgeschriebene Stelle ist für die Besetzung mit einem schwerbehinderten Menschen geeignet. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Die Stelle ist teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgaben gesichert ist.

Aussagekräftige Bewerbungen (Bewerbungsschreiben, lückenloser tabellarischer Lebenslauf, Prüfungszeugnisse, letzte dienstliche Beurteilung - bitte ohne Bewerbungsmappe/Kunststoffhefter) sind innerhalb von drei Wochen nach Versand dieses Schreibens unter Angabe des Aktenzeichens I.1M1122/210/2-III.1 auf dem Dienstweg an das

**Bayerische Staatsministerium  
für Unterricht und Kultus**

**Ref. I.1**

**Salvatorstraße 2  
80333 München**

zu richten. Der Bewerbung ist gegebenenfalls eine Anlassbeurteilung (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBI. S. 306), geändert durch Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 15. Juli 2015 (KWMBI. S. 121)) beizufügen.

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Beschäftigte (m/w/d) im Schuldienst des Freistaats Bayern (Beamte nach Bestehen der Probezeit und Angestellte in einem unbefristeten Beschäftigungsverhältnis).

Für Auskünfte steht Frau Bauernschmitt (Tel: 089 2186-2060) gerne zur Verfügung.

Dr. Thomas Maier-Reichenberger,  
Leitender Ministerialrat

**Anmerkung der Regierung:**

Bewerberinnen/Bewerber im Zuständigkeitsbereich der Regierung von Mittelfranken werden gebeten, ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens **12. Dezember 2019** auf dem Dienstweg bei der Regierung von Mittelfranken - Bereich 4, Schulen -, Promenade 27, 91522 Ansbach, einzureichen.

**Johannes-Jürgen Saal**, Abteilungsdirektor

**Neubesetzung einer Abordnungsstelle  
am Bayerischen Staatsministerium für  
Unterricht und Kultus**

Zum KMS vom 28.11.2019,  
Nr. I.1-M1122/212/2

Zum **17. Februar 2020** ist im

**Referat III.3 -  
Personalfachliche Angelegenheiten  
der Grund- und Mittelschule,  
Schulverwaltung, Aus- und  
Fortbildung der Lehrer,  
Fach- und Förderlehrer**

des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus eine ganze Mitarbeiterstelle der BesGr. A 12/A 13 + AZ im Wege einer auf maximal fünf Jahre befristeten Abordnung neu zu besetzen.

**Aufgabenbeschreibung:**

- Mitwirkung bei der Organisation zentraler Themen der Lehrerbildung für die Lehrämter an Grundschulen und an Mittelschulen insbesondere in der Zweiten Ausbildungsphase (Vorbereitungsdienst)
- Mitwirkung bei Angelegenheiten der Zweiten Staatsprüfung im Bereich der Lehrämter an Grundschulen und an Mittelschulen

- Betreuung von schulartspezifischen Aufgaben im Rahmen der Ersten Staatsprüfung
- Übergeordnete Themen der Anerkennungen außerbayerischer Lehramtsprüfungen; Vergleichsnotenberechnungen
- Beantwortung von schriftlichen und telefonischen Anfragen von Schulen, Kommunen und Bürgern sowie von Landtagsanfragen
- Erarbeitung von Stellungnahmen und Berichten sowie von Beiträgen für die Öffentlichkeitsarbeit zu den o. g. Themenbereichen
- Teilnahme, aktive Mitwirkung und Gestaltung von fachbezogenen Veranstaltungen und Terminen
- Erstellung und Auswertung statistischer Erhebungen

Vorausgesetzt werden:

#### **Fachliche Qualifikationen:**

- Befähigung für das Lehramt an Grundschulen oder das Lehramt an Mittelschulen
- Mindestens gutes Ergebnis in der Gesamtprüfungsnote, jeweils mindestens gute Gesamtnote in der Ersten bzw. Zweiten Staatsprüfung
- Letzte dienstliche Beurteilung oder Anlassbeurteilung mindestens mit der Einschätzung: „Leistung, die die Anforderungen übersteigt“ (3. Stufe)
- Mehrjährige berufliche Erfahrung im Schuldienst
- Bevorzugt Erfahrung in der Schulverwaltung und/oder in der Schulleitung sowie in der Lehrerbildung

#### **Überfachliche Qualifikationen:**

- Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Themenbereiche schnell, umfassend und lösungsorientiert einzuarbeiten
- Fähigkeit zu strukturiertem und fächerübergreifendem Denken und Handeln, Offenheit gegenüber rechtlichen Fragestellungen und den Anforderungen staatlichen Verwaltungshandelns
- Fähigkeit zu selbstständiger konzeptioneller Arbeit sowie zu Team- und Projektarbeit
- Aufgeschlossenheit für aktuelle fachliche, pädagogische und bildungspolitische Themen
- Überdurchschnittliche Belastbarkeit, insbesondere bei der Erledigung termingebundener Arbeiten; gutes Zeitmanagement
- Überzeugendes und sicheres Auftreten
- Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck

Die ausgeschriebene Stelle ist jeweils für die Besetzung mit einem schwerbehinderten Menschen geeignet. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Die Stelle ist teilzeitfähig, sofern durch Job-sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgaben gesichert ist.

Aussagekräftige Bewerbungen (Bewerbungsschreiben, lückenloser tabellarischer Lebenslauf, Prüfungszeugnisse, letzte dienstliche Beurteilung - bitte ohne Bewerbungsmappe/Kunststoffhefter) sind innerhalb von **drei Wochen nach Versand dieses Schreibens** unter Angabe des Aktenzeichens I.1-M1122/212/2-III.3 auf dem Dienstweg an das

**Bayerische Staatsministerium  
für Unterricht und Kultus  
Ref. I.1  
Salvatorstraße 2  
80333 München**

zu richten. Der Bewerbung ist gegebenenfalls eine Anlassbeurteilung (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBI. S. 306), geändert durch Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 15. Juli 2015 (KWMBI. S. 121)) beizufügen.

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Bedienstete (m/w/d) im Schuldienst des Freistaates Bayern (Beamte nach Bestehen der Probezeit und Angestellte in einem unbefristeten Beschäftigungsverhältnis).

Für Auskünfte steht Frau Bauernschmitt (Tel: 089 2186-2060) gerne zur Verfügung.

Dr. Thomas Maier-Reichenberger,  
Leitender Ministerialrat

#### **Anmerkung der Regierung:**

Bewerberinnen/Bewerber im Zuständigkeitsbereich der Regierung von Mittelfranken werden gebeten, ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens **12. Dezember**

**2019** auf dem Dienstweg bei der Regierung von Mittelfranken - Bereich 4, Schulen -, Promenade 27, 91522 Ansbach, einzureichen.

**Johannes-Jürgen Saal**, Abteilungsdirektor

## Frei werdende Stellen in der Schulaufsicht

Frei werdende Stellen in der Schulaufsicht an den Staatlichen Schulämtern sowie an den Schulabteilungen der Regierungen in Bayern werden **ausschließlich** im Bayerischen Ministerialblatt (BayMBL.) der Bayerischen Staatsregierung ausgeschrieben (<https://www.verkuendung-bayern.de>). Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus legt dabei auch den Termin für die Einreichung der Bewerbung - auf dem Dienstweg - an die jeweils für die Bewerberin/den Bewerber zuständige Regierung fest.

Folgende Bewerbungsunterlagen sind ggf. einzureichen:

- a) aussagekräftiges Bewerbungsschreiben
- b) tabellarischer Lebenslauf mit genauen Angaben über den Bildungsgang
- c) tabellarische Darstellung des beruflichen Werdegangs/der bisherigen dienstlichen Verwendung mit entsprechenden Zeitangaben
- d) Erklärung über die Tätigkeiten von Angehörigen im Sinne von Art. 20 BayVwVfG (Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz)
- e) ggf. weitere Unterlagen (z. B. Veröffentlichungen fachlicher Art, EDV-Kompetenzen)

## Regierungsbezirksübergreifende Stellenausschreibungen

Alle Regierungen veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen im jeweiligen Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen sowie die dort durch wiederholte Ausschreibung veröffentlichten Funktionsstellen (Zweite Ausschreibung) stehen grundsätzlich Bewerberinnen/Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen.

**Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten - allgemein zugänglichen - Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.**

Die Amtlichen Schulanzeiger der einzelnen Regierungen finden Sie unter folgenden Internetadressen:

Oberfranken

<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger>

Unterfranken

<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/13521/index.html>

Oberpfalz

<http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php>

Oberbayern

<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/bekanntmachung/osa>

Niederbayern

<http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/4/schulanzeiger/index.php>

Schwaben

[http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich\\_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php?PFAD=/index.php](http://www.regierung.schwaben.bayern.de/Aufgaben/Bereich_4/Schulanzeiger/Schulanzeiger.php?PFAD=/index.php)

## Aus-, Fort- und Weiterbildung

### Mehrtägige regionale Lehrgänge 2020 in Mittelfranken für den Bereich Grund- und Mittelschulen (Änderungen vorbehalten)

Nr.	Zeit	Ort	Thematik	Zielgruppe
2001	08.01.2020 - 10.01.2020	Bildungshaus Kloster Schwarzenberg	Fortbildungslehrgang Zweitqualifikation MathePlus	Lehrkräfte
2002	15.01.2020 - 17.01.2020	Evangelisches Bildungs- und Tagungszentrum Pappenheim	Fortbildungstagung der Koordinatoren Schulnummerspsychologie und Koordinatoren Beratungslehrkräfte	Koordinatoren Schulpsychologie und Beratungslehrkräfte
2003	20.01.2020 - 22.01.2020	Bildungshaus Kloster Schwarzenberg	Fortbildungslehrgang für das Unterrichtsfach Englisch Sprachpraxis 2. Teil	Lehrkräfte, die Englisch an Mittelschulen unterrichten
2004	20.01.2020 - 22.01.2020	Evangelisches Bildungs- und Tagungszentrum Pappenheim	Fortbildungstagung des Arbeitskreises Unterrichtsentwicklung Deutsch in der Grundschule	Mitglieder des Arbeitskreises
2005	05.02.2020 - 07.02.2020	Bildungshaus Kloster Schwarzenberg	Fortbildungslehrgang Beschulung von Kindern ohne deutsche Sprachkenntnisse	Lehrkräfte
2006	12.02.2020 - 14.02.2020	Bildungshaus Kloster Schwarzenberg	Basisfortbildung Schulleitungsstellvertretung	Neu ernannte Konrektorinnen und Konrektoren
2007	16.03.2020 - 18.03.2020	Evangelisches Bildungs- und Tagungszentrum Pappenheim	Fortbildungstagung der Fachberatung Ernährung und Gestaltung	Fachberaterinnen EG
2008	30.03.2020 - 01.04.2020	Evangelisches Bildungs- und Tagungszentrum Pappenheim	Fortbildungslehrgang Inklusion	Lehrkräfte und Schulleitungen
2009	01.04.2020 - 03.04.2020	Evangelisches Bildungs- und Tagungszentrum Pappenheim	Fortbildungslehrgang Modul A	Lehrkräfte, Konrektorinnen und Konrektoren
2010	11.05.2020 - 13.05.2020	Evangelisches Bildungs- und Tagungszentrum Pappenheim	Fortbildungstagung des Arbeitskreises Unterrichtsentwicklung Mathematik in der Grundschule	Mitglieder des Arbeitskreises
2011	25.05.2020 - 27.05.2020	Evangelisches Bildungs- und Tagungszentrum Pappenheim	Fortbildungslehrgang für Führungskräfte: Konfliktgespräche professionell führen	Führungskräfte
2012	22.06.2020 - 24.06.2020	Evangelisches Bildungs- und Tagungszentrum Pappenheim	Fortbildungstagung der Verbundkoordination	Verbundkoordinatorinnen und Verbundkoordinatoren der Mittelschulverbünde
2013	29.06.2020 - 01.07.2020	Evangelisches Bildungs- und Tagungszentrum Pappenheim	Fortbildungslehrgang Digitale Bildung	Lehrkräfte und Schulleitungen
2014	06.07.2020 - 09.07.2020	Bildungshaus Kloster Schwarzenberg	Fortbildungslehrgang Jahrgangsmischung und Flexible Grundschule	Lehrkräfte, die in jahrgangsgemischten Klassen arbeiten
2015	07.10.2020 - 09.10.2020	Evangelisches Bildungs- und Tagungszentrum Pappenheim	Fortbildungslehrgang Inklusion	Lehrkräfte und Schulleitungen

Nr.	Zeit	Ort	Thematik	Zielgruppe
2016	12.10.2020 - 16.10.2020	Bildungshaus Kloster Schwarzenberg	Fortbildungslehrgang für das Unterrichtsfach Englisch Methodik 1. Teil	Lehrkräfte, die Englisch an Mittelschulen unterrichten
2017	14.10.2020 - 16.10.2020	Evangelisches Bildungs- und Tagungszentrum Pappenheim	Fortbildungslehrgang Beschulung von Kindern ohne deutsche Sprachkenntnisse	Lehrkräfte
2018	11.11.2020 - 13.11.2020	Bildungshaus Kloster Schwarzenberg	Fortbildungslehrgang für Nachwuchskräfte	Lehrerinnen und Lehrer mit Perspektive für Führungsaufgaben
2019	23.11.2020 - 25.11.2020	Evangelisches Bildungs- und Tagungszentrum Pappenheim	Fortbildungstagung der Seminarleitungen	Seminarleiterinnen und Seminarleiter der Grund- und Mittelschulen in Mittelfranken
2020	07.12.2020 - 09.12.2020	Evangelisches Bildungs- und Tagungszentrum Pappenheim	Fortbildungstagung der Schulaufsicht der Grund-, Mittel- und Förderschulen	Schulaufsichtsbeamtinnen und Schulaufsichtsbeamte der Staatlichen Schulämter und der Regierung von Mittelfranken

### Parlamentsseminare 2020

#### **Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 8. November 2019, Az. V.4.BO4374.2/2**

(Veröffentlichung BayMBl. 2019 Nr. 501 vom 27. November 2019)

Die Landeszentrale für politische Bildungsarbeit führt im Jahr 2020 drei Parlamentsseminare für Lehrkräfte aller Fächer an folgenden Terminen durch:

- 136. Parlamentsseminar vom 28. bis 30. Januar 2020: Sozialpolitik in Bayern (Anmeldeschluss 19. Dezember 2019)
- 137. Parlamentsseminar vom 12. bis 14. Mai 2020: Innenpolitik in Bayern (Anmeldeschluss 17. April 2020)
- 138. Parlamentsseminar vom 20. bis 22. Oktober 2020: Umweltpolitik in Bayern (Anmeldeschluss 24. September 2020)

Diese Seminare sollen

- das Wissen der Lehrkräfte über das parlamentarische Regierungssystem vertiefen,
- die Rolle der Länder - hier: des Freistaates Bayern - im Bundesstaat darstellen und
- den Lehrkräften durch die Begegnung mit den beteiligten Personen und den Besuch der Institutionen einen unmittelbaren, persönlichen Eindruck von der Arbeit der parlamentarischen Gremien in Bayern vermitteln.

An jedem Seminar können insgesamt 25 Lehrkräfte aus Grundschulen, Mittelschulen, Förderschulen, Realschulen, Gymnasien und beruflichen Schulen in Bayern teilnehmen. Sollten mehr als 25 Bewerbungen vorliegen, werden Bewerbungen von Lehrkräften bevorzugt, die Leitfächer der Politischen Bildung unterrichten. Im Übrigen erfolgt die Auswahl nach zeitlichem Eingang der Anmeldungen.

Die erforderliche Dienstbefreiung sowie die Anerkennung der Teilnahme auf die persönliche Fortbildungsverpflichtung obliegen dem jeweiligen Dienstvorgesetzten. Vor der Anmeldung ist daher die Genehmigung des Dienstvorgesetzten einzuholen, der diese schriftlich auf dem Anmeldeformular bestätigt.

Die Anmeldung erfolgt bei der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit, welche die Teilnehmergruppe zusammenstellt. Gesuche um Teilnahme an einem bestimmten Seminar werden, wenn keine dienstlichen Gründe entgegenstehen, auf dem Dienstweg an die Landeszentrale für politische Bildungsarbeit, Brigitte Schneider, Engelschalkinger Straße 12, 81925 München, weitergeleitet. Hierfür sollen die Anmeldeformulare für das jeweilige Parlamentsseminar verwendet werden, die im Internet unter <https://www.blz.bayern.de/ganzjaehrige-veranstaltung/parlamentsseminar-im-bayerischen-landtag.html> zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen über den Seminarablauf und die Unterbringung sind dem Einladungsschreiben zu entnehmen, das die Landeszentrale für politische Bildungsarbeit nach Ablauf des Anmeldetermins den Teilnehmerinnen und Teilnehmern übersendet.

Im Falle der Verhinderung aus unvorhersehbaren Gründen ist umgehend die Landeszentrale zu benachrichtigen (Tel.: 089 2186-2188), damit kurzfristig Ersatzteilnehmer benannt werden können.

Die Kosten der Übernachtung (Einzelzimmer), Verpflegung und die Fahrtkosten (höchstens Fahrt mit Deutsche Bahn AG 2. Klasse) trägt die Landeszentrale.

Anmeldungen, die unberücksichtigt bleiben mussten, erlöschen mit Seminarbeginn, so dass für die Teilnahme zu einem späteren Termin eine neue Anmeldung notwendig wird.

Herbert Püls Ministerialdirektor

## Verschiedenes

### **Seminarleitungen an Grundschulen im Regierungsbezirk Mittelfranken**

In die Übersicht der Seminarleitungen an Grundschulen im Regierungsbezirk Mittelfranken, die als Anlage im Mittelfränkischen Schulanzeiger für den Monat November 2019 veröffentlicht wurde, hat sich ein Fehler eingeschlichen. Das korrigierte Verzeichnis mit Namen und Dienstanschriften der Leiterinnen und Leiter der Studienseminare an Grundschulen ist diesem Schulanzeiger als **Anlage** beigelegt.

**Johannes-Jürgen Saal**, Abteilungsleiter

### **Wechsel staatlicher Lehrkräfte in andere Länder der Bundesrepublik Deutschland zum 1. August 2020**

**Bekanntmachung der Regierung von Mittelfranken vom 21. November 2019;  
Gz. 40.2-5147-2-5**

#### **1. Planstellenneutrales Lehreraustauschverfahren**

Für Lehrkräfte besteht die Möglichkeit über das planstellenneutrale Lehreraustauschverfahren zwischen den Ländern des Bundesland zu wechseln. Es dient vor allem dem Zweck der Familienzusammenführung.

Am Lehreraustauschverfahren können grundsätzlich nur Lehrkräfte im Beamten-

verhältnis auf Probe oder auf Lebenszeit sowie im unbefristeten Angestelltenverhältnis teilnehmen.

Derzeit beurlaubte Lehrkräfte können nur dann in das Austauschverfahren einbezogen werden, wenn sie im angestrebten Land (Zielland) den Dienst sofort nach ihrer Versetzung antreten. Alle Bewerberinnen und Bewerber müssen daher im Versetzungsantrag den Umfang der Beschäftigung beim neuen Dienstherrn angeben.

Versetzungen im Lehreraustauschverfahren werden grundsätzlich nur zum **1. August** eines Jahres durchgeführt.

### **Online-Antragstellung** (Weg-Versetzungsanträge)

Bayerische Lehrkräfte stellen ihren Versetzungsantrag **ausschließlich online** über die Homepage des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus unter [www.km.bayern.de/lehrer/stellen/bundeslandwechsel-lehrertausch.html](http://www.km.bayern.de/lehrer/stellen/bundeslandwechsel-lehrertausch.html)

Die Lehrkraft gibt über eine Web-Anwendung auf der Homepage des Staatsministeriums die für den Versetzungsantrag erforderlichen Daten ein. Daraufhin wird der Antrag auf Versetzung/Übernahme in ein anderes Land der Bundesrepublik Deutschland im Rahmen des Lehreraustauschverfahrens generiert.

Nur vollständig ausgefüllte Anträge können bearbeitet werden.

Das Online-Verfahren wird am **31. Januar 2020** um 24:00 Uhr geschlossen. Eine Antragstellung ist danach nicht mehr möglich.

Ein online gestellter Antrag kann allerdings erst dann in das Verfahren einbezogen werden, wenn dieser **zusätzlich in Papierform** vorliegt.

Ein **unterschiedener** Ausdruck des generierten Online-Antrags (PDF-Dokument einschließlich etwaiger Anlagen) ist daher - auf dem Dienstweg - bis spätestens **5. Februar 2020** bei der Regierung von Mittelfranken einzureichen.

Handschriftliche Ergänzungen bzw. Änderungen des Online-Ausdrucks sind nicht zulässig und können nicht berücksichtigt werden.

Ausschließlich handschriftlich ausgefüllte Anträge bzw. nicht über das Online-Portal gestellte Anträge (ohne Antragsnummer nach dem Muster „LTV-2018-xx“) können **nicht** in das Verfahren einbezogen werden.

Die Versetzungsverhandlungen werden auf der Ebene des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus durchgeführt.

Die Erteilung einer **Freigabeerklärung** durch die zuständige Regierung ist Voraussetzung für einen Wechsel des Bundeslandes im Rahmen des Lehreraustauschverfahrens.

Bewerberinnen und Bewerber, die einen (erfolgreichen) Antrag auf Versetzung in ein anderes Bundesland eingereicht haben, erhalten nach Abschluss des Tauschverfahrens umgehend von der Regierung Bescheid.

## **2. Teilnahme am Einstellungs- oder Bewerbungsverfahren**

Neben dem Lehreraustauschverfahren besteht die Möglichkeit einer Teilnahme am Einstellungs- oder Bewerbungsverfahren für den öffentlichen Schuldienst eines anderen Landes der Bundesrepublik Deutschland (Freie Bewerbung).

Die Fristen und das Verfahren sind bei der zuständigen Einstellungsbehörde des Ziellandes zu erfragen.

Lehrkräfte benötigen für die Bewerbung in den öffentlichen Schuldienst eines anderen Bundeslandes eine **Freigabeerklärung** ihres derzeitigen Dienstherrn. Ein schriftlicher Antrag (formlos) auf Freigabe mit Angaben über das Zielland und den angestrebten Einstellungstermin ist für Lehrkräfte an Grund- und Mittelschulen, an Förderschulen und an beruflichen Schulen (ohne FOS/BOS) auf dem Dienstweg bei der Regierung von Mittelfranken einzureichen. Eine Freigabe für eine Einstellung in einem anderen Bundesland kann grundsätzlich nur zum **1. August** eines Jahres erteilt werden.

## **3. Weitere Informationen zum Lehreraustauschverfahren und zum Antragsverfahren stehen auf der Homepage des Staatsministeriums unter**

[www.km.bayern.de/lehrer/stellen/bundeslandwechsel-lehrertausch.html](http://www.km.bayern.de/lehrer/stellen/bundeslandwechsel-lehrertausch.html)  
oder - für Lehrkräfte an Grund-/Mittelschulen - auf der Homepage der Regierung unter  
[www.regierung.mittelfranken.bayern.de/aufg\\_abt/abt5/abt40\\_2\\_8.htm](http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/aufg_abt/abt5/abt40_2_8.htm)  
zur Verfügung.

**Johannes-Jürgen Saal**, Abteilungsdirektor

### **Ausbildung von Förderlehrerinnen und Förderlehrern an Grund- und Mittelschulen**

#### **Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 20. September 2019, Az. III.3-BS 7176.0/6/8**

(Veröffentlichung BayMBI. 2019 Nr. 401 vom 09.10.2019)

1. Nach Art. 60 Abs. 1 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen unterstützen die Förderlehrerinnen und Förderlehrer den Unterricht und tragen durch die Arbeit mit Schülergruppen zur Sicherung des Unterrichtserfolgs bei. Sie nehmen besondere Aufgaben der Betreuung von Schülerinnen und Schülern selbstständig und eigenverantwortlich wahr und wirken bei sonstigen Schulveranstaltungen und Verwaltungstätigkeiten mit.
2. Am 8. September 2020 beginnt ein weiterer Lehrgang zur Ausbildung von Förderlehrerinnen und Förderlehrern am Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern.
3. Die Ausbildung richtet sich nach der Studienordnung für das Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern (Förderlehrerstudienordnung - FöISO) vom 24. Juni 2008 (GVBl. S. 399) in der jeweils geltenden Fassung (BayRS 2038-3-4-9-1-K). Sie umfasst eine dreijährige Ausbildung am Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern und einen zweijährigen Vorbereitungsdienst. Die Abschlussprüfung am Staatsinstitut vermittelt die Befähigung für den Eintritt in den Vorbereitungsdienst der Förderlehrerinnen bzw. Förderlehrer.

4. Voraussetzungen für die Zulassung zur Ausbildung zur Förderlehrerin bzw. zum Förderlehrer sind:
  - a) ein Mindestalter von 16 Jahren
  - b) der Nachweis eines mittleren Schulabschlusses gemäß Art. 25 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen
  - c) die gesundheitliche Eignung für den Beruf der Förderlehrkraft
  - d) das Bestehen eines Eignungstests

Über die Auswahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer entscheidet ein Eignungstest am Staatsinstitut. Er hat Wettbewerbscharakter. Über die Termine und Inhalte informieren die Ausbildungsstätten.

Die endgültige Aufnahme ist vom Bestehen einer Probezeit abhängig. Die Probezeit endet am 12. Februar 2021.

5. Ausbildungsförderung wird nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) in der jeweils geltenden Fassung geleistet, und zwar nach den für Schülerinnen bzw. Schüler von Berufsfachschulen festgelegten Sätzen.
  - 5.1 An die Ausbildung am Staatsinstitut schließt sich der Vorbereitungsdienst an. Er dauert zwei Jahre und schließt mit der Zweiten Prüfung der Förderlehrerinnen und Förderlehrer ab, welche als Qualifikationsprüfung im Sinne des Art. 22 Abs. 1 Satz 1 des Leistungsaufbahngesetzes gilt. Während des Vorbereitungsdienstes nehmen die Förderlehreranwärterinnen und Förderlehreranwärter an Seminarveranstaltungen teil.
6. Das Staatsministerium weist ausdrücklich darauf hin, dass die Übernahme in den staatlichen Schuldienst nach Durchlaufen der Ausbildung am Staatsinstitut und des darauffolgenden zweijährigen Vorbereitungsdienstes nur nach Maßgabe des bestehenden Bedarfs und der jeweils gegebenen Planstellenlage möglich ist.
7. Die Ausbildung wird an zwei Ausbildungsstellen durchgeführt:
  - Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern
  - Abteilung I -  
Geschwister-Scholl-Platz 3  
95445 Bayreuth

- Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern  
- Abteilung II -  
Heiliggeistgasse 1  
85354 Freising

Bewerberinnen und Bewerber richten ihre Bewerbung bis spätestens 15. Dezember 2019 (Datum des Poststempels)

- **für die Ausbildung in Bayreuth**

an das  
Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern  
- Abteilung I -  
Geschwister-Scholl-Platz 3  
95445 Bayreuth  
Tel. 0921 45499,  
Fax: 0921 41783  
E-Mail: [verwaltung@foerderlehrer.info](mailto:verwaltung@foerderlehrer.info)  
<http://www.foerderlehrer.info>

- **für die Ausbildung in Freising**

an das  
Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern  
- Abteilung II -  
Heiliggeistgasse 1  
85354 Freising  
Tel. 08161 173570,  
Fax: 08161 40138484  
E-Mail: [staatsinstitut@foerderlehrer-freising.de](mailto:staatsinstitut@foerderlehrer-freising.de)  
<http://www.foerderlehrer-freising.de>

Der Bewerbung ist beizufügen:

- a) Lebenslauf (tabellarisch)
- b) Nachweis des unter Nr. 4 b genannten mittleren Schulabschlusses (amtlich beglaubigte Fotokopie bzw. Abschrift); wenn die erforderliche Schulbildung erst am Ende des laufenden Schuljahres abgeschlossen wird, ist der Bewerbung zunächst das letzte Zwischen- oder ggf. Jahreszeugnis beizufügen;
- c) ein erweitertes Führungszeugnis gemäß § 30 a Abs. 1 des Bundeszentralregistergesetzes (Belegart OE, nicht älter als sechs Monate), sofern sich der Studienbeginn am Staatsinstitut nicht unmittelbar an einen vorausgehenden Schulbesuch anschließt, sowie eine Erklärung der Bewerberin/des Bewerbers, dass nach ihrer/seiner Kenntnis gegen sie/ihn kein strafrechtliches Ermittlungsverfahren oder gerichtliches Strafverfahren wegen des Verdachts einer vorsätzlich begangenen Tat anhängig ist;

- d) bei Bewerberinnen und Bewerbern, die das 18. Lebensjahr zur Zeit der Anmeldung noch nicht vollendet haben, die Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten;
- e) bei deutschen Bewerberinnen und Bewerbern eine amtlich beglaubigte Ablichtung der Lichtbildseite des Personalausweises oder des Reisepasses;
- f) bei Bewerberinnen und Bewerbern, welche nicht Deutsche im Sinne des Art. 116 GG sind,
  - der Nachweis, dass sie Angehörige eines Staates der Europäischen Union, eines anderen Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder eines Drittstaates, dem Deutschland und die Europäische Union vertraglich einen entsprechenden Anspruch auf Anerkennung von Berufsqualifikationen eingeräumt haben, sind oder
  - die amtliche Bestätigung, dass ein Einbürgerungsantrag gestellt ist;
- g) Rückporto (1,55 €) in Postwertzeichen.

Die Kosten für diese Unterlagen haben die Bewerberinnen und Bewerber zu tragen.

8. Für Unterbringung und Verpflegung haben die Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmer selbst zu sorgen.

Herbert Püls, Ministerialdirektor

### **Ausbildung von Fachlehrerinnen und Fachlehrern an Mittelschulen, Förderschulen und Realschulen Fachliche und pädagogische Ausbildung in den Fächern Werken/Technisches Zeichnen/Kommunikationstechnik/Kunsterziehung bzw. Sport**

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 24. Oktober 2019, Az. III.3-BS7040.0/4/1**  
(Veröffentlichung BayMBl. 2019 Nr. 457 vom 06.11.2019)

1. Fachliche und pädagogische Ausbildung in den Fächern Werken/Technisches Zeichnen/Kommunikationstechnik/Kunsterziehung bzw. Sport

1.1 Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus beginnt im Schuljahr 2020/21 eine weitere Ausbildung von Fachlehrerinnen und Fachlehrern für Mittelschulen, Förderschulen und Realschulen. Die Ausbildung erfolgt gleichzeitig in den genannten Fächern. Alternativ zum Fach Kunsterziehung kann das Fach Sport gewählt werden. Die Ausbildung umfasst insgesamt vier Studienjahre. Nach drei Studienjahren werden die jeweiligen fachlichen Prüfungen abgeschlossen. Die Ausbildung richtet sich nach der Studienordnung für das Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern (FISO) vom 9. August 2005 (GVBl. S. 436, BayRS 2038-3-4-8-7-K) in der jeweils geltenden Fassung.

1.2 Voraussetzungen für die Zulassung zur Ausbildung zur Fachlehrerin bzw. zum Fachlehrer sind:

- der Nachweis eines mittleren Schulabschlusses gemäß Art. 25 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen,
- die gesundheitliche Eignung für den Beruf einer Fachlehrerin bzw. eines Fachlehrers,
- das Bestehen eines Eignungstests.

1.3 Der Eignungstest soll über die vorhandene fachliche und persönliche Eignung der Bewerberin bzw. des Bewerbers Aufschluss geben. Er findet an der Ausbildungsstätte statt, die die Bewerberin bzw. der Bewerber besuchen will. Für das Fach Sport ist ein zusätzlicher Eignungstest zu bestehen. Über die Termine und Inhalte informieren die Ausbildungsstätten.

Die endgültige Aufnahme ist vom Bestehen einer Probezeit abhängig. Die Probezeit endet zur Hälfte des ersten Ausbildungsjahres im Februar.

2. Die formlosen Bewerbungen um Zulassung zur Ausbildung sind

**- für die Ausbildung in Augsburg**

an das  
Staatsinstitut für die Ausbildung  
von Fachlehrern  
- Abteilung I -  
Henisiusstraße 1  
86152 Augsburg  
Tel. 0821 2422790,

Fax: 0821 24227913

E-Mail: [info@fachlehrer.org](mailto:info@fachlehrer.org)

<http://www.fachlehrer.org>

**- für die Ausbildung in Bayreuth**

an das  
Staatsinstitut für die Ausbildung  
von Fachlehrern

- Abteilung V -  
Geschwister-Scholl-Platz 3  
95440 Bayreuth

Tel. 0921 41603,

Fax: 0921 741126

E-Mail: [info@fachlehrer.de](mailto:info@fachlehrer.de)

<http://www.fachlehrer.de>

zu richten.

3. Die Ausbildung ist grundsätzlich förderungsfähig nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) in der jeweils geltenden Fassung, und zwar nach den für Schülerinnen bzw. Schüler an Berufsfachschulen festgelegten Sätzen.

4. Für Unterbringung und Verpflegung haben die Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmer selbst zu sorgen.

5. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Übernahme in den staatlichen Schuldienst nach Durchlaufen der Ausbildung am Staatsinstitut und des darauf folgenden zweijährigen Vorbereitungsdienstes nur nach Maßgabe des bestehenden Bedarfs und der jeweils gegebenen Planstellenlage möglich ist.

Herbert Püls, Ministerialdirektor

**EU-Projekttag am 27. April 2020 - historische Jubiläen im Jahr 2020**

**Zum KMS vom 18. Oktober 2019,  
Az. V.4 - BS4400.19/23**

Das Jahr 2019 war und ist mit der Europawahl, dem Fall des Eisernen Vorhangs vor 30 Jahren und dem noch immer ungeklärten Ausgang des sog. Brexit ein wichtiges Jahr für Europa. Aber auch im kommenden Jahr 2020 verliert das Thema Europa nicht an Bedeutung. So jährt sich beispielsweise das Ende des Zweiten Weltkriegs am 8. Mai zum 75. Mal - der Ausgangspunkt für die beispiel-

lose Völkerversöhnung und Einigung in Europa. Im Juli 2020 wird die Bundesrepublik Deutschland die EURatspräsidentschaft übernehmen.

Vor diesem Hintergrund gilt es, unseren Schülerinnen und Schülern immer wieder aufs Neue bewusst zu machen, dass die Europäische Union eine einzigartige und keineswegs selbstverständliche historische Errungenschaft ist. Es ist unser aller Verantwortung, junge Menschen dafür zu sensibilisieren, dass jede Generation erneut in der Verantwortung steht, sich für das europäische Zusammenleben in Frieden und Freiheit einzusetzen.

Deshalb sind alle Schulen herzlich eingeladen, sich wieder ideenreich am deutschlandweiten EU-Projekttag zu beteiligen. Dieser soll in diesem Schuljahr am 27. April 2020 oder in dessen zeitlichem Umfeld stattfinden.

Zahlreiche Anregungen zur praktischen Durchführung wurden daher bereits an alle Schulen in Bayern übersandt. Eine Fülle an Anregungen und Material zu Europathemen in vielen Fächern - wie z. B. Lernorte der europäischen Einigung, Tipps für Planspiele und Projekte, Beispiele guter Unterrichtspraxis - bietet auch das im Januar 2019 gestartete Portal des ISB „Mitdenken! Mitreden! Mitgestalten!“ unter der Adresse [www.politischebildung.schulen.bayern.de](http://www.politischebildung.schulen.bayern.de).

Besonders nachhaltige Erfahrungen ergeben sich bei Projekttagen zur Politischen Bildung aus der unmittelbaren Begegnung von Schülerinnen und Schülern mit Entscheidungsträgern. Der direkte persönliche Kontakt zu den Volksvertretern und der Einblick in die Hintergründe und Arten ihres jeweiligen Einsatzes für Europa fördert das Vertrauen unserer Jugend in die Demokratie und in die EU. Daher empfiehlt der Bayer. Staatsminister für Unterricht und Kultus, Herr Prof. Dr. Michael Piazzolo, die Einladung eines Mandatsträgers an die Schule in die Überlegungen zur Gestaltung des EU-Projekttags einzubeziehen und selbst mit angemessenem zeitlichen Vorlauf entsprechend Kontakt aufzunehmen. Hinsichtlich der Gestaltung eines Abgeordnetenbesuchs ist weiterhin das Kultusministerielle Schreiben von 2013 einschlägig (KMS Nr. II.1-5 S 4600 - 6a.7272 vom 05.02.2013). Eventuelle Besuche von Abgeordneten sind unter

<https://www.bundesregierung.de/bregde/themen/europa/eu-projekttag-an-schulen/online-registrieren-451444> zu registrieren, so dass ein Gesamteindruck von diesem so wichtigen bundesweiten Projekttag entsteht.

Darüber hinaus wird auf besonders bedeutsame historische Jubiläen und Gedenktage aufmerksam gemacht, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Geschichte und Gegenwart Europas stehen. Diese Gedenktage und Jubiläen sind hervorragende Anlässe, um Themen der historisch-politischen Bildung an den Schulen altersangemessen und vertieft aufzugreifen und sich davon ausgehend mit aktuellen europäischen Fragen und Herausforderungen auseinanderzusetzen.

Von besonderer Bedeutung ist im aktuellen Schuljahr und darüber hinaus der Fall der Mauer vor 30 Jahren am 9. November 1989 sowie das 30-jährige Jubiläum der deutschen Wiedervereinigung am 3. Oktober 2020. Hierzu haben die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und der Beauftragte der Bundesregierung für die neuen Bundesländer die 20 Tafeln umfassende Plakatausstellung „Von der Friedlichen Revolution zur deutschen Einheit“ konzipiert, die gegen eine Schutzgebühr von 30 Euro bestellt werden kann (<https://www.bundesstiftungaufarbeitung.de/von-der-friedlichen-revolution-zur-deutschen-einheit-7110.html>). Auch lobt die Bundesstiftung Aufarbeitung den Wettbewerb „Umbruchszeiten - Deutschland im Wandel seit der Einheit“ aus, der die Wandlungsprozesse im Zuge der Wiedervereinigung thematisiert (<https://umbruchszeiten.de/>; Einsendeschluss ist der 1. März 2020).

Am 27. Januar 2020 gedenken wir der Befreiung des Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz vor 75 Jahren. Die Auseinandersetzung mit dem menschenverachtenden NS-Regime, seiner unmenschlichen Ideologie und der Verfolgung und Vernichtung europäischer Juden leistet in Schule und Unterricht einen wichtigen Beitrag zur Prävention gegen Antisemitismus. Schülerinnen und Schüler vertiefen ihre Einsichten auch beispielsweise im Rahmen von schulischen Projekten oder Exkursionen zu KZ-Gedenkstätten für die Opfer des Nationalsozialismus (Hinweise und Materialien unter <http://www.historisches-forum.bayern.de/historisch-politischethemen/juedische-geschichte-und-judentum/>). Gerade

an den Orten des Schreckens selbst lässt sich das Ausmaß nationalsozialistischer Verbrechen unmittelbar ermessen.

Ein weiteres sehr bedeutsames historisches Jubiläum ist der 75. Jahrestag des Endes des Zweiten Weltkriegs in Europa. Hinweise auf zur Verfügung stehende Materialien und die Hintergründe der historischen Jubiläen finden Sie auf dem Historischen Forum ([www.historischesforum.bayern.de/](http://www.historischesforum.bayern.de/)). Bereits heute sei auf den Landesschülerwettbewerb Erinnerungszeichen 2020/2021 hingewiesen, der sich dem Thema widmen wird. Nähere Informationen für die Veröffentlichung werden auf der Wettbewerbshomepage ([www.erinnerungszeichen-bayern.de/](http://www.erinnerungszeichen-bayern.de/)) zusammengestellt.

Das Kriegsende wurde vielfach zugleich als Niederlage und als Befreiung erlebt, 1945 endete die menschenverachtende NS-Herrschaft, die Millionen von Menschen das Leben gekostet hat. Im Zusammenhang mit 75 Jahren Kriegsende steht auch die Erinnerung an die Opfer von Flucht und Vertreibung, die sich auch an Schulen zum Beispiel im Umfeld des 20. Juni anbietet: Seit 2015 wird in Deutschland an diesem Tag - anknüpfend an den Weltflüchtlingstag der Vereinten Nationen - jährlich der weltweiten Opfer von Flucht und Vertreibung und insbesondere der deutschen Vertriebenen gedacht, ohne das Gedenken an andere Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft und des Zweiten Weltkriegs zu relativieren. Zahlreiche schulische Aktionen und Projekte zu diesen Themenbereichen haben schon bisher gezeigt, wie wichtig, lohnend und aktuell dieser Zugang für junge Menschen ist (vgl. hierzu u. a. <http://www.historischesforum.bayern.de/historisch-politische-themen/fluchtund-vertreibung/>)

Gerade das Thema Europa eignet sich besonders für eine Thematisierung aus der Perspektive vieler Fächer (Musik, Kunst, Fremdsprachen, Geografie usw.). Der europäische Gedanke liegt dem Bayerischen Staatsminister für Unterricht und Kultus als Professor für europäische Studien und langjährigem engagiertem Europäer besonders am Herzen. Daher würden wir im Namen des Bayerischen Staatsministers für Unterricht und Kultus eine rege Beteiligung sehr begrüßen.

**Johannes-Jürgen Saal**, Abteilungsdirektor

## **Themenvielfalt im Klassensatz - Zeitschriften in bayerischen Schulen**

**Zum KMS vom 15. Oktober 2019, Az.: I.4-BS1356.2/9/28**

Die Kulturtechnik Lesen bleibt auch und gerade im digitalen Zeitalter der Schlüssel für schulischen und beruflichen Erfolg sowie gesellschaftliche Teilhabe. Als Bestandteil einer umfassenden Medienbildung ist die Förderung von Lesemotivation und Lesekompetenz daher eine zentrale Aufgabe von Schule und Unterricht.

Die Initiative „Themenvielfalt im Klassensatz - Zeitschriften in bayerischen Schulen“ des Verbandes der Zeitschriftenverlage in Bayern e. V. und der Stiftung Lesen ist besonders geeignet, Lesefreude zu wecken und zu einem souveränen Umgang mit Medien anzuleiten. Mit ihren knappen Texten, einer starken Bildsprache und lebensweltlichen Inhalten laden Zeitschriften gerade auch leseferne Jugendliche ein, sich gesellschaftliche, kulturelle und politische Themen lesend zu erschließen. Das bereichert nicht nur den Fachunterricht, sondern stärkt auch das Gemeinwesen. Schließlich bedarf eine tragfähige Demokratie interessierter Bürgerinnen und Bürger, die sich regelmäßig durch Medien informieren.

Im Rahmen des Projektes für alle allgemein- und berufsbildenden Schulen in Bayern ab Klasse 7 stellen hier die Initiatoren den Schulen kostenlose Klassensätze aus einer großen Auswahl von Magazinen und (Fach)-Zeitschriften sowie praxiserprobte methodisch-didaktische Materialien für den Unterricht zur Verfügung. Alle Informationen finden sich auf der Projektwebsite unter [www.zeitschriften-schule.de](http://www.zeitschriften-schule.de). Anmeldeschluss ist der 31. Dezember 2019.

Ansprechpartner/-innen für das Projekt bei der Stiftung Lesen sind:

Lydia Ewald, Tel.: 06131 28890-27,

[lydia.ewald@stiftunglesen.de](mailto:lydia.ewald@stiftunglesen.de)

Jonas Seekatz, Tel.: 06131 28890-16,

[jonas.seekatz@stiftunglesen.de](mailto:jonas.seekatz@stiftunglesen.de)

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus legt den Schulen das Zeitschriftenprojekt sehr ans Herz und wünscht allen teilnehmenden bayerischen Schülerinnen und Schülern sowie deren engagierten Lehrerinnen und Lehrern eine bereichernde Lektüre!

**Johannes-Jürgen Saal**, Abteilungsdirektor

## **Ausschreibung „Partnerschule Verbraucherbildung“ für das Schuljahr 2019/2020**

**KMS vom 11. November 2019, Az. IV.10-BS 1310-13232**

Im Schuljahr 2019/2020 wird in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz und dem VerbraucherService Bayern zum fünften Mal die Auszeichnung „Partnerschule Verbraucherbildung“ verliehen.

Das Angebot ist schulartübergreifend und richtet sich an alle allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Bayern. Die Auszeichnung will Schulen motivieren, die Inhalte der Verbraucherbildung verstärkt im Schulalltag aufzugreifen und nach Möglichkeit auch in der Schulentwicklung zu verankern.

Ziel der Verbraucherbildung ist der informierte Verbraucher, der selbstbestimmt und verantwortungsbewusst am Marktgeschehen teilnimmt und seine Wahlfreiheit ausübt. Dieser Anspruch spiegelt sich im Lehrplan in den fächerübergreifenden Bildungs- und Erziehungszielen der Alltagskompetenz und Lebensökonomie, der ökonomischen Verbraucherbildung sowie der Bildung für nachhaltige Entwicklung und der Medienbildung.

Auf der Grundlage der eingereichten Dokumentationen entscheidet eine Jury über die Vergabe der Auszeichnung im Juli 2020. Ausgezeichnet werden die Schulen mit einer Urkunde und einem Schild für den Schuleingang mit dem Schriftzug „Partnerschule Verbraucherbildung“ als sichtbares Zeichen für ihr besonderes Engagement. Die Auszeichnung gilt für ein Jahr. Wenn eine teilnehmende Schule zudem Verbraucherbildung in ihrem Schulentwicklungsprogramm verankert und nachweislich Programme zur Verbraucherbildung im Schulalltag integriert, kann sie „PartnerschulePLUS“ werden. Diese Auszeichnung wird für zwei Jahre zugesprochen.

Zusätzlich werden die vier besten Einreichungen zum Wettbewerbsthema in den drei Jahrgangsguppen 1 - 4, 5 - 8 und 9 - 13 (schulartübergreifend) jeweils mit 300 Euro prämiert.

Interessierte Schulen bearbeiten für die Auszeichnung **zwei der folgenden drei Themen:**

- **Wettbewerbsthema:** Mein Geld, meine Daten - gut im Griff?
- Verpackungen - Müll, Werbung, Schutz?

- Ein selbstgewähltes Thema aus dem Bereich Verbraucherbildung

Für die Planung ist zu beachten, dass die Geldprämien lediglich unter den Bewerbern vergeben werden, die auch das Wettbewerbsthema behandelt haben.

Die Schule entscheidet selbst, **in welcher Weise sie die gewählten Themen umsetzen möchte.** Die Online-Anmeldung erfolgt über die Homepage „Partnerschule Verbraucherbildung“ ([www.partnerschule-bayern.de](http://www.partnerschule-bayern.de)). Dort findet sich auch der Flyer zur Ausschreibung, nähere Informationen zu den Bedingungen der Auszeichnungen sowie Tipps zur Umsetzung.

Die Auszeichnung wird vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz besonders gefördert. Zur Beratung und Unterstützung bei der Konzeption und Durchführung der Projekte steht den Schulen der VerbraucherService Bayern zur Verfügung:

VerbraucherService Bayern im KDFB e. V.  
Herr Matthias Schuhbeck

Tel.: 089 515187-43

Fax: 089 515187-45

E-Mail: [partnerschule@verbraucherservice-bayern.de](mailto:partnerschule@verbraucherservice-bayern.de)

[www.partnerschule-bayern.de](http://www.partnerschule-bayern.de)

Der VerbraucherService Bayern ist der bayerische Verbraucherverband im Katholischen Deutschen Frauenbund. Er unterhält bayernweit 15 Beratungsstellen und verfügt dadurch über immer aktuelles Praxiswissen und steht den verantwortlichen Lehrkräften gerne für Informationen über geeignete Maßnahmen zur Umsetzung und Verankerung von Verbraucherbildung und Alltagskompetenzen an der Schule zur Verfügung.

Das **Teilnahmeverfahren wird im Flyer zur Ausschreibung** beschrieben.

**Anmeldeschluss** ist der **01.03.2020**

Abgabetermin für **Medienbeiträge und Dokumentationsbögen** ist der **01.05.2020**

**beim VerbraucherService Bayern  
im KDFB e. V.**

Verbraucherbildung ist eine schulische Aufgabe mit wachsender Bedeutung. Wir würden es sehr begrüßen, wenn sich viele Schulen um die Auszeichnung bemühen und damit auch über die Schule hinaus ein Zeichen setzen. Dabei wünschen wir allen Teilnehmern viel Erfolg.

**Johannes-Jürgen Saal**, Abteilungsdirektor

## Rezensionen

### Das Schulrecht in Bayern

Bayer. Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) mit Kommentar und weiteren Vorschriften.

225. Ergänzung, 86,90 €, Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Art.-Nr. 66243225

### Förderschulen in Bayern

Sonderpädagogische Förderung, Kommentar der Schulordnungen und Sammlung schulischer Vorschriften und Erläuterungen.

141. Ergänzungslieferung, 133,90 €, Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Art.-Nr. 66247141

### Berufliches Schulwesen Bayern

Ergänzbares Rechtssammlung zu BayEUG, Berufsbildung, Schulordnung, Verwaltung, Unterricht, Lehrplänen, Ausbildung, Prüfung und Dienstrecht für Berufsschulen, Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsschulen, Fachschulen, Fachoberschulen, Berufsoberschulen und Fachakademien, mit Erläuterungen.

199. Ergänzung, 116,50 €, Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Art.-Nr. 66249199

Onlineausgabe Berufliches Schulwesen in Bayern, 14,40 €, Art.-Nr. 66600057

### Schul-Computer

EDV-Handbuch für die Schulverwaltung.

90. Ergänzung, 71,90 €, Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Art.-Nr. 66329090

### Schulsport

Vorschriften, Empfehlungen und Unterrichtshilfen für den Sportunterricht und außerunterrichtlichen Schulsport.

46. Ergänzung, 119,90 €, Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Art.-Nr. 66327046



**BAYERISCHER  
SPORTSTÄTTEN SERVICE**

Technische Überprüfungen durch neutrale Sachkundige

- Überprüfung von Kinderspielplätzen
- Überprüfung von künstlichen Kletteranlagen
- Überprüfung von Sportanlagen
- Ausstattung und Wartung von Turnhallen, Freisportanlagen und Krafträumen

Bühlstraße 34a - 91207 Lauf - 0911 50 55 56

[info@sportstaettenservice.de](mailto:info@sportstaettenservice.de) - [www.sportstaettenservice.de](http://www.sportstaettenservice.de)

## Verzeichnis der Seminarleitungen im Regierungsbezirk Mittelfranken

## Seminar für das Lehramt an Grundschulen (Stand 01.11.2019)

Name	Vorname	Dienstbezeichnung	Seminarbezirk	Dienststelle bzw. Seminarschule	Straße	PLZ	Ort	Tel.:	Fax.:	E-Mail
Bauer	Doris	SRin	SLGS I/1	GS II Zirndorf	Bahnhofstr. 38	90513	Zirndorf	0911 6000961	0911 6000964	<a href="mailto:grundschule2@zirndorf.de">grundschule2@zirndorf.de</a>
Bub-Schnütgen	Anita	SRin	SLGS VIII/2	GS Georg-Paul-Amberger-Schule	Ambergerstr. 25	90441	Nürnberg	0911 662035	0911 6266539	<a href="mailto:6578@schulamt.info">6578@schulamt.info</a>
Buchta-Habicht	Claudia	KRin	SLGS XVII/2	GS Rosenstr.	Rosenstr. 17	90762	Fürth	0911 74926312	0911 74926316	<a href="mailto:info@gs-rosen-fuerth.de">info@gs-rosen-fuerth.de</a>
Deyerling	Petra	SRin	SLGS VII/2	GS Birkenwald-Schule	Herriedener Str. 25	90449	Nürnberg	0911 23168060	0911 23168061	<a href="mailto:6598@schulamt.info">6598@schulamt.info</a>
Dintenfelder	Christian	SR	SLGS IV/2	GS Michael-Ende-Schule	Michael-Ende-Str. 20	90439	Nürnberg	0911 23178350	0911 231-78353	<a href="mailto:6639@schulamt.info">6639@schulamt.info</a>
Drefßler	Heike	SRin	SLGS III/1	GS Gustav-Weißkopf-Schule Leutershausen	Alter Postberg 7	91578	Leutershausen	09823 210	09823 8398	<a href="mailto:gwvs.leu@t-online.de">gwvs.leu@t-online.de</a>
Drexl	Jamina	SRin	SLGS VIII/1	GS Rückersdorf	Steinbruchweg 21a	90607	Rückersdorf	0911 9533760	0911 95337670	<a href="mailto:waldschule-rueckersdorf@t-online.de">waldschule-rueckersdorf@t-online.de</a>
Engelhardt	Andrea	SRin	SLGS XIII/1	GS Weisendorf	Reuther Weg 3-5	91085	Weisendorf	09135 8613	09135 6200	<a href="mailto:vs-weisendorf@t-online.de">vs-weisendorf@t-online.de</a>
Ferschl	Hannelore	SRin	SLGS XII/1	GS Treuchtlingen	Hochgerichtstr. 5	91757	Treuchtlingen	09142 8719	09142 6727	<a href="mailto:grundschule.treuchtlingen@t-online.de">grundschule.treuchtlingen@t-online.de</a>
Göttert	Andrea	SRin	SLGS XII/1	GS Bartholomäusschule	Bartholomäusstr. 16	90489	Nürnberg	0911 536018	0911 5882929	<a href="mailto:6580@schulamt.info">6580@schulamt.info</a>
Graubner	Angelika	KRin	SLGS V/2	GS Schwarzenlohe	Erlenstr. 22	90530	Wendelstein	09129 26404	09129 907509	<a href="mailto:sekretariat@gs-schwarzenlohe.de">sekretariat@gs-schwarzenlohe.de</a>
Haubner	Christian	SR	SLGS II/2	GS Rednitzhembach	Zwischen den Brücken 3	91126	Rednitzhembach	09122 635993	09122 635995	<a href="mailto:sekretariat@vs-rednitzhembach.de">sekretariat@vs-rednitzhembach.de</a>
Heinig	Sina	SRin	SLGS VI/2	GS Hans-Sachs-Str.	Hans-Sachs-Str. 30	90765	Fürth	0911 97685611	0911 97685612	<a href="mailto:info@gs-hans-sachs-fuerth.de">info@gs-hans-sachs-fuerth.de</a>
Heiß-Meißner	Angelika	SRin	SLGS II/1	Rusam GS Sachsen b.A.	Milmersdorfer Weg 7	91623	Sachsen	09827 1409	09827 925955	<a href="mailto:rusam-vs-sachsen@t-online.de">rusam-vs-sachsen@t-online.de</a>
Herklotz	Ina	SRin	SLGS XV/2	GS Stein	Neuwerker Weg 29	90547	Stein	0911 6890738	0911 676637	<a href="mailto:verwaltung@grundschule-stein.com">verwaltung@grundschule-stein.com</a>
Hümmer	Monika	SRin	SLGS XIV/1	GS Alesheim-Emetzhaim	An der Bürgel 2	91793	Alesheim	09141 6507	09141 921780	<a href="mailto:verwaltung@gs-alem.de">verwaltung@gs-alem.de</a>
Kohlert	Corinna	Lin	SLGS XVI/2	GS Katzwang	Katzwanger Hauptstr. 19	90453	Nürnberg	09122 77410	09122 635966	<a href="mailto:6770@schulamt.info">6770@schulamt.info</a>
Kraus	Petra	SRin	SLGS XV/1	GS I Lauf	Reichenberger Str. 2	91207	Lauf a.d.P.	09123 954680	09123 9546818	<a href="mailto:info@schule-rudolfshof.de">info@schule-rudolfshof.de</a>
Marhofer	Kathrin	SRin	SLGS XIII/3	GS Diespeck	Schulstr. 12	91456	Diespeck	09161 2892	09161 4623	<a href="mailto:verwaltung@gms-diespeck.de">verwaltung@gms-diespeck.de</a>
Scheffold	Edith	SRin	SLGS I/2	GS Großgründlach	Reutleser Str. 6	90427	Nürnberg	0911 301129	0911 9362954	<a href="mailto:6659@schulamt.info">6659@schulamt.info</a>
Schimpf	Christina	SRin	SLGS XII/2	GS Friedrich-Staedler-Schule	Neunhofer Hauptstr. 73	90427	Nürnberg	0911 9367547	0911 301103	<a href="mailto:6803@schulamt.info">6803@schulamt.info</a>
Schinner	Alexandra	SRin	SLGS XVI/1	GS Gretel-Bergmann-Schule	Zugspitzstr. 123	90471	Nürnberg	0911 811751	0911 8129600	<a href="mailto:6656@schulamt.info">6656@schulamt.info</a>
Späth-Noller	Karola	SRin	SLGS V/1	GS Pestalozzischule	Pestalozzistr. 20	90765	Fürth	0911 97965-0	0911 97965-44	<a href="mailto:sekretariat@ghs-pestalozzi-fuerth.de">sekretariat@ghs-pestalozzi-fuerth.de</a>
Specht	Stefan	SR	SLGS IV/1	GS Meinhardswinden-Brodswinden	Ernst-Körner-Ring 1	91522	Ansbach	0981 972290	0981 9722920	<a href="mailto:volksschule@waldschule-ansbach.de">volksschule@waldschule-ansbach.de</a>
Standfest Dr.	Claudia	SRin	SLGS IX/2	GS Wendelstein	Spersloher Str. 17	90530	Wendelstein	09129 401162	09129 401174	<a href="mailto:sekretariat@gs-wendelstein.de">sekretariat@gs-wendelstein.de</a>
Thomas-Pflaum	Sabine	SRin	SLGS X/2	GS Reutersbrunnen-Schule	Reutersbrunnenstr. 12	90429	Nürnberg	0911 263225	0911 9296593	<a href="mailto:6626@schulamt.info">6626@schulamt.info</a>
Weidmann	Christoph	SR	SLGS XI/2	GS Schwanstetten	Rathausplatz 3	90596	Schwanstetten	09170 1622	09170 2180	<a href="mailto:grundschule@schwanstetten.de">grundschule@schwanstetten.de</a>
Wiegleb	Claudia	SRin	SLGS VII/1	GS Scharrer-Schule	Scharrerstr. 33	90478	Nürnberg	0911 466284	0911 4625033	<a href="mailto:6632@schulamt.info">6632@schulamt.info</a>
Wolff	Katrin	SRin	SLGS XVII/1	GS Gebstättel-Insingen-Neusitz	Bahnhofweg 5	91607	Gebstättel	09861 931057	09861 931017	<a href="mailto:info@grundschule-gebstättel.de">info@grundschule-gebstättel.de</a>
Zauner	Silke	SRin	SLGS III/2	GS Wilhermsdorf	Schulstr. 12	91452	Wilhermsdorf	09102 996530	09102 8411	<a href="mailto:schule-wilhermsdorf@t-online.de">schule-wilhermsdorf@t-online.de</a>